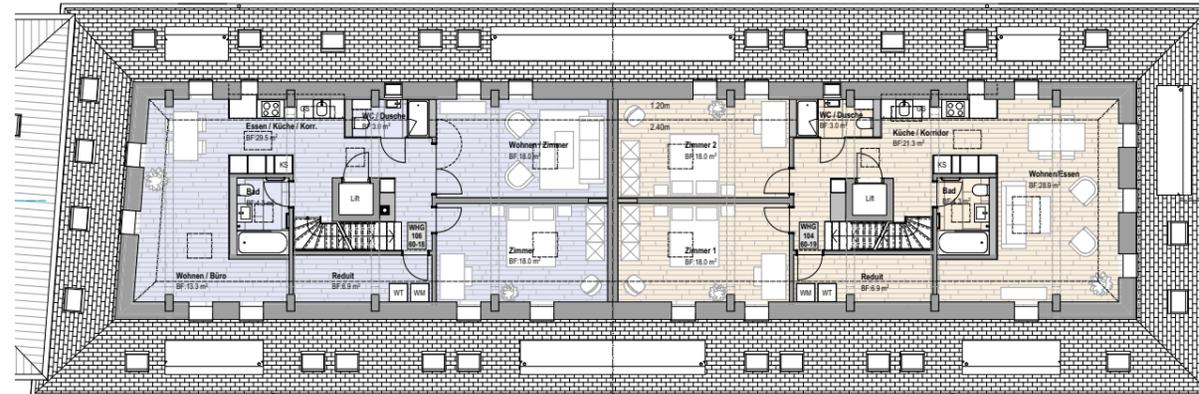
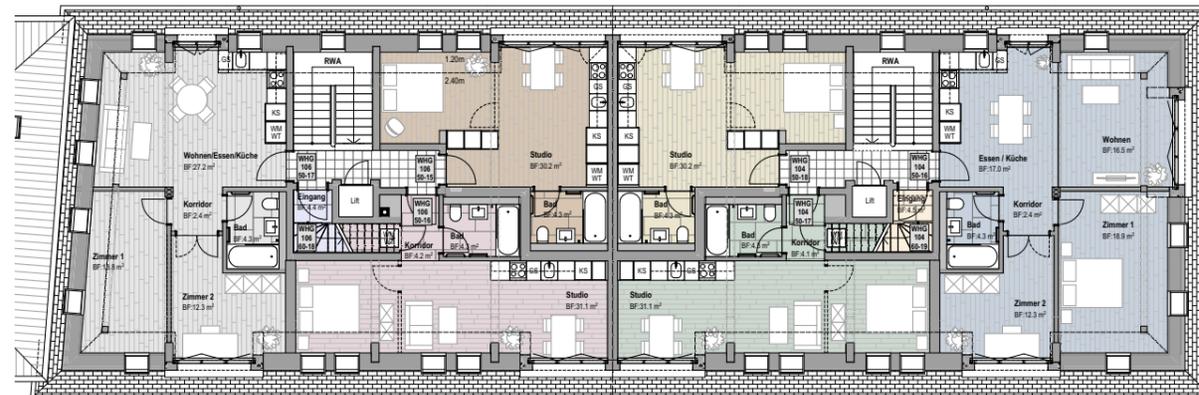


Dachaufstockung und Sanierung Werdstrasse - Zürich

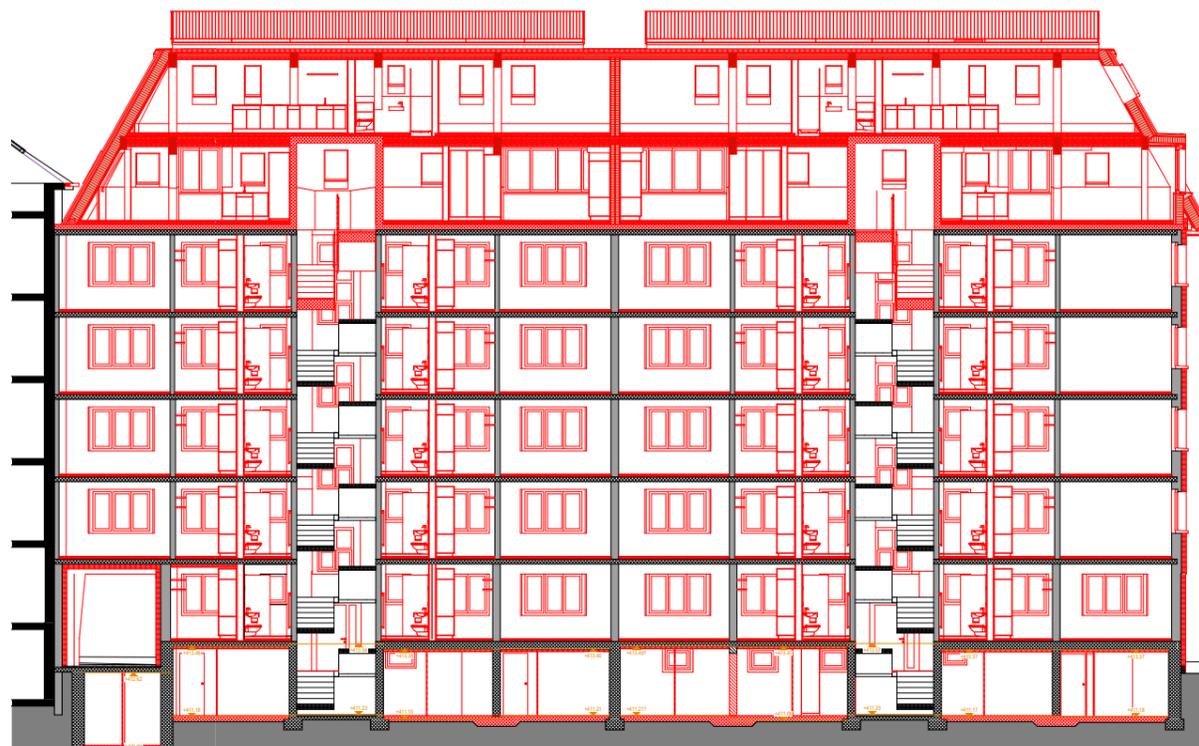
2020-2023 | Bauprojekt, Ausführungsplanung, Gestalterische Leitung
 Bausumme 9'500'000 CHF



Grundriss DG2



Grundriss DG1



Längsschnitt



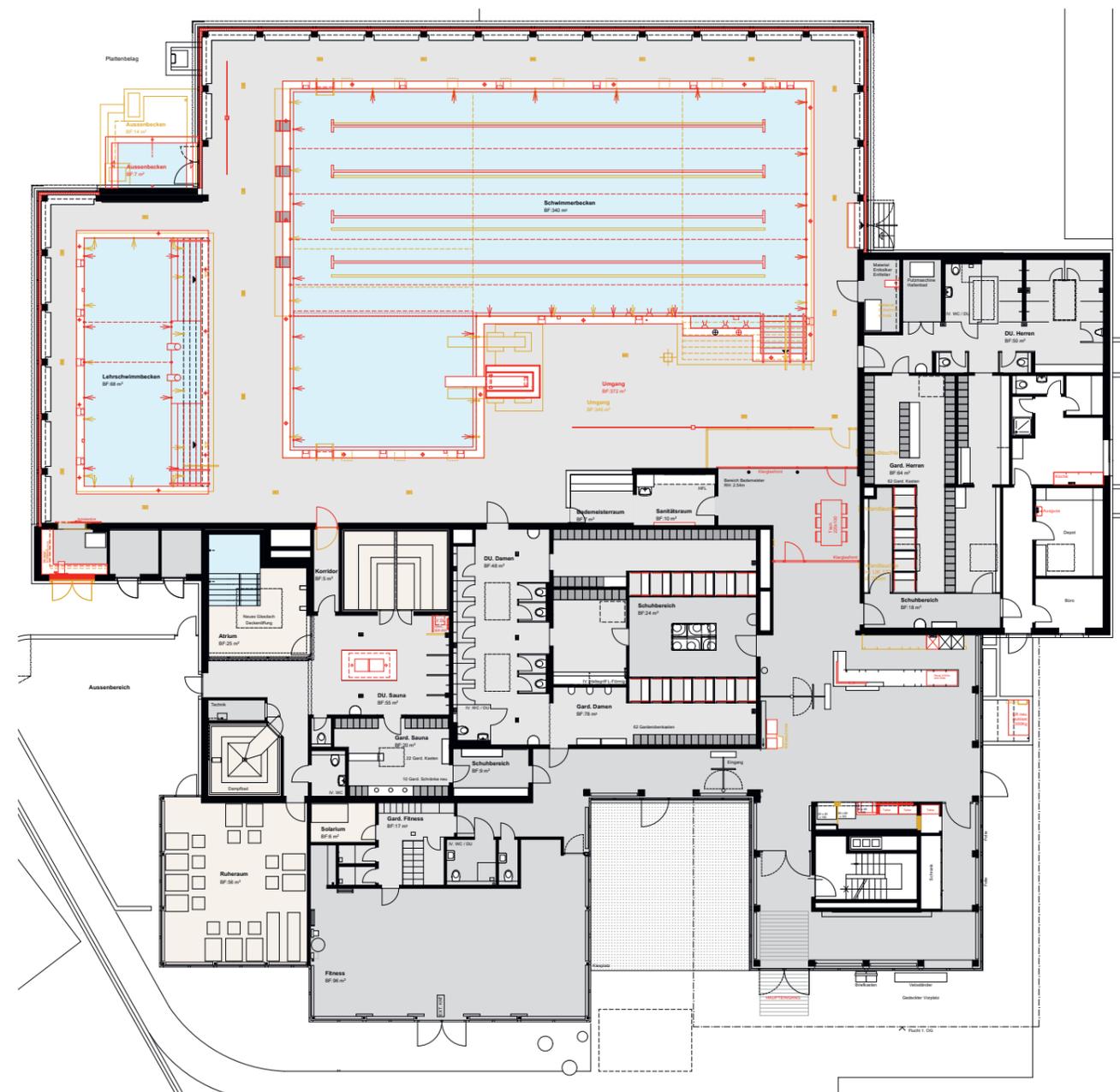
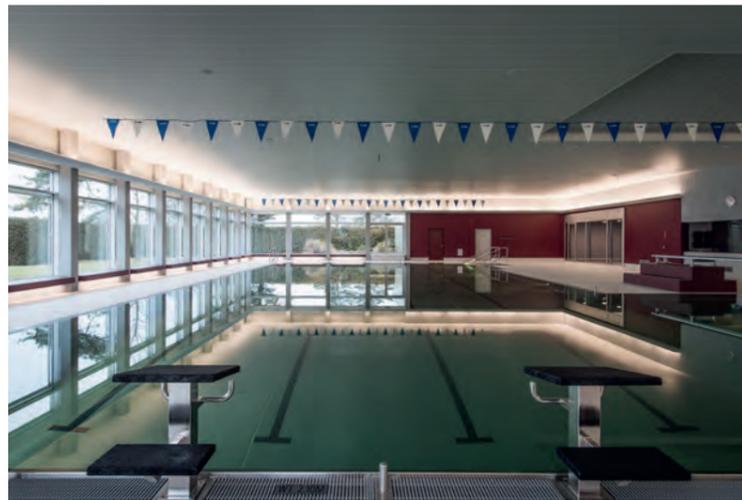
Querschnitt

Die beiden Wohnhäuser in Zürich-Wiedikon wurden Anfang der 1950er Jahre gleichzeitig erstellt und sind teil einer typischen Blockrandbebauung der Quartierhaltungzone I. Die Analyse des Bestandes hat einen hohen Sanierungsbedarf, insbesondere auch der Haustechnik, gezeigt, da seit Erstellung nur bei Mieterwechseln einzelne Küchen/Bäder ersetzt und die Beläge aufgefrischt worden sind. Im Zuge der Totalsanierung wurde die Dachwinde zugunsten zweier neuer Wohnschosse entfernt, so entstanden zusätzlich 8 neue Wohnungen zu den 29 bestehenden. Im Zuge dieser Aufstockung wurde auch eine, den aktuellen Normen entsprechende, Erdbebenertüchtigung ausgeführt. Die bestehende Deckenheizung war am Ende ihrer Lebensdauer angekommen und durch das Einbringen eines Unterlagsbodens mit Fussbodenheizung konnte auch der innere Schallschutz wesentlich verbessert werden. Das gesamte Gebäude wurde gedämmt und die Fenster auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

Beckensanierung Hallenbad - Uitikon

2020-2021 | Bauprojekt, Ausführungsplanung, Bauleitung
Bausumme 3'400'000 CHF

WALSER ARCHITEKTURTEAM



Das aus dem Jahr 1974 stammende Hallenbad Uitikon hatte eine umfassende Sanierung nötig. In einer ersten Etappe im Jahr 2015-2016, wurde ein Grossteil der Haustechnik und Teile der Bodenheizung, sowie das Flachdach ersetzt. Die Duschen und die Sauna wurden gründlich saniert und neue Wasserleitungen verlegt. Zusätzlich wurde der Fitnessraum vergrössert und der Therapieraum ausgebaut, wobei die Bauarbeiten teilweise unter laufendem Betrieb erfolgten.

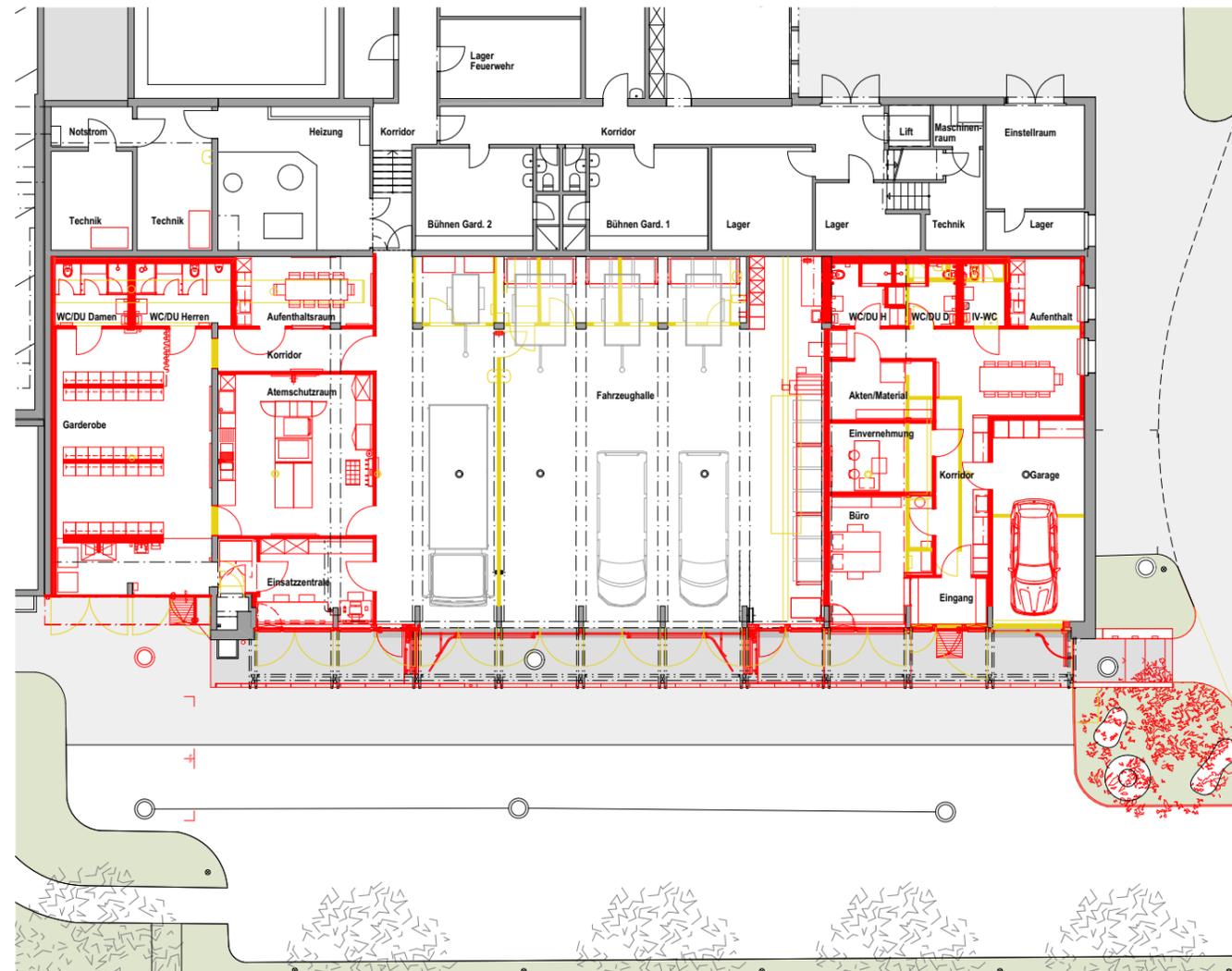
In einer zweiten Etappe wurde die gesamte Schwimmhalle mitsamt der Badwassertechnik erneuert. Die mosaikbelegten Becken wurden neu mit Chromstahlplatten ausgekleidet. Zusätzlich wurde der Wasserspiegel auf die Beckenumgangshöhe angehoben und eine umlaufende Überlaufrinne eingebaut. Dadurch konnte die Entwässerung des Beckenumgangs über die Überlaufrinne geführt werden, wodurch die bestehenden Bodenabläufe geschlossen werden konnten.

Die neue Farbgestaltung, ein sattes Terracotta-Rot, findet ihren Ursprung in dem bestehenden Wandbild und verleiht dem Hallenbad die gemütliche Atmosphäre einer Wohlfühloase, welche sich bis in den Saunabereich hineinzieht. Das sanfte Geplätscher der eleganten Wasserspiele im Kinderbecken sowie die neuen Massagedüsen mit der bequemen Sitzbank im Schwimmerbecken unterstützen diese Atmosphäre zusätzlich.

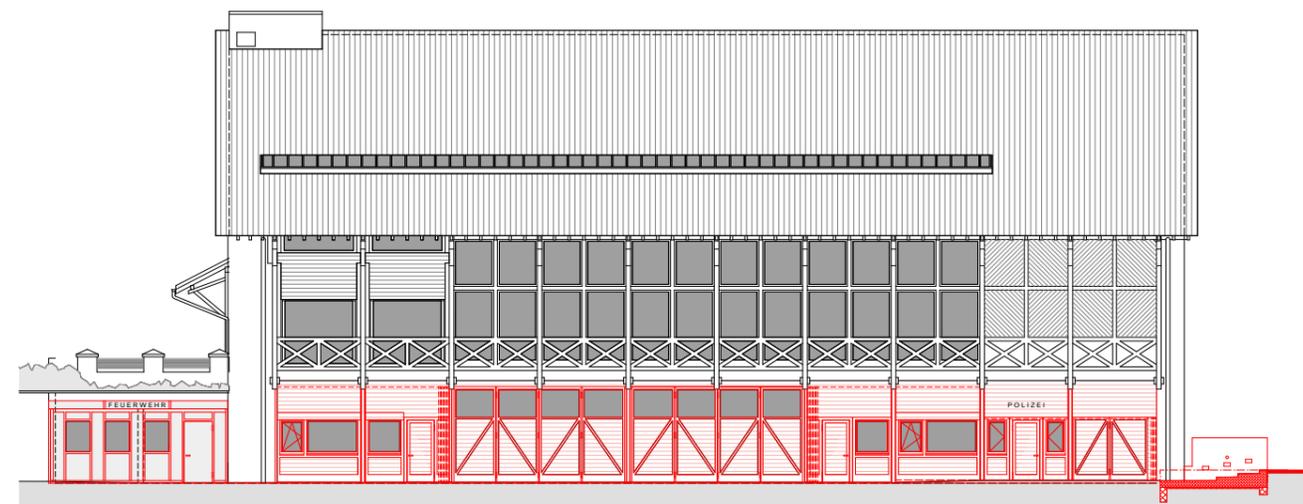
Umbau Blaulichtorganisationen - Uitikon

2020-2023 | Bauprojekt, Ausführungsplanung, Bauleitung
Bausumme 2'700'000 CHF

WALSER ARCHITEKTURTEAM



Grundriss



Ansicht Fassade

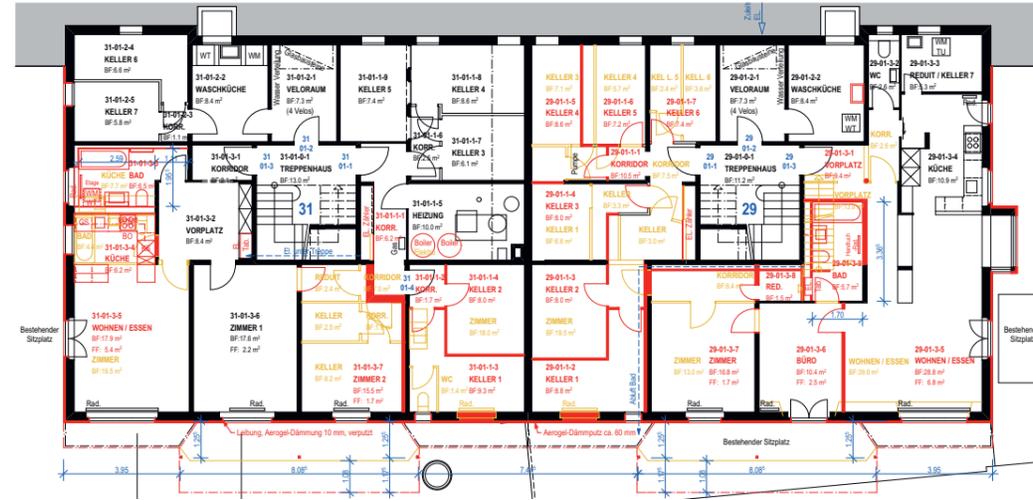
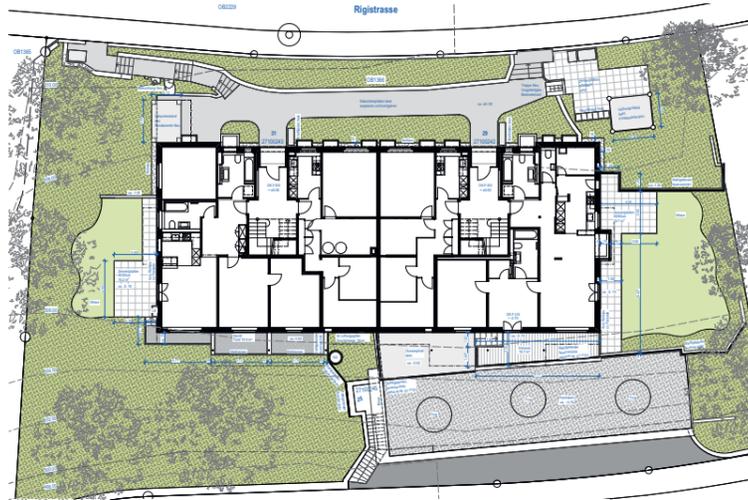
Das Gemeindehaus in Uitikon, das sogenannte Üdiker-Huus, wurde in den 70er Jahren von Rudolf und Esther Guyer gebaut. In den letzten zwei Jahren wurden in verschiedenen Etappen die gesamte Lüftungsanlage ersetzt, die öffentliche WC-Anlage saniert und der ehemalige Werkhof im Untergeschoss durch ein neues Feuerwehrdepot und einen Polizeiposten ersetzt. Die Erstellung der Blaulichtorganisationen geschah in zwei Etappen, da die Feuerwehr ihren Betrieb aufrecht erhielt und somit ständig in Einsatzbereitschaft war. Nach der Fertigstellung der ersten Etappe mit Fahrzeughalle, Einsatzzentrale, Atemschutzraum, Garderoben, WC-Anlagen und einem Aufenthaltsraum konnte die Feuerwehr ihr Provisorium aufgeben und die neuen Räumlichkeiten beziehen. Danach wurde der Polizeiposten in einer zweiten Etappe gebaut. Architektonisch hat man sich in den Innenräumen für eine schlichte und zweckmässige Farbgestaltung in verschiedenen Grautönen entschieden, welche durch gezielt gesetzte farbliche Akzente unterstützt wird. Die Fassade wurde komplett ersetzt und technisch auf den neusten Stand gebracht. Die Optik wurde der alten Fassade nachempfunden, wodurch sich das neue Element gut in den ortsbildgeschützten Bestand eingliedert. Die Umbauten während laufendem Betrieb waren anspruchsvoll und bedurften einer minutiösen Planung und Ausführung. Das Arbeiten für die Öffentliche Hand förderte unser Verständnis für die politischen Abläufe eines Bauprojekts.



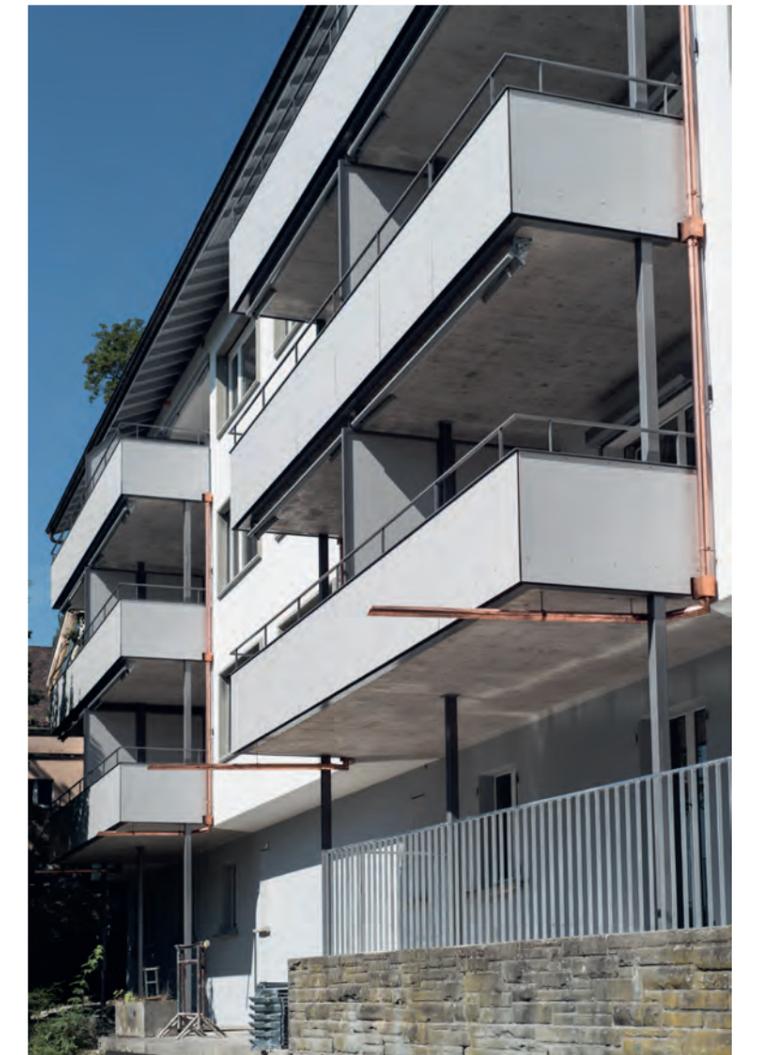
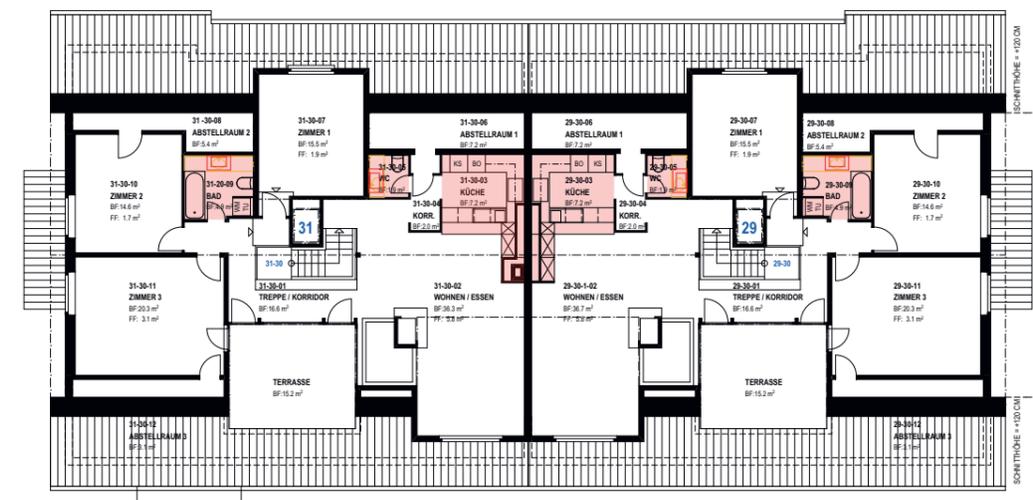
Aufenthaltsraum Polizei

Sanierung MFH - Rigistrasse - Zürich

2017-2019 | Bauprojekt, Ausführungsplanung, Bauleitung
 Bausumme 3'700'000 CHF | 16 Wohnungen

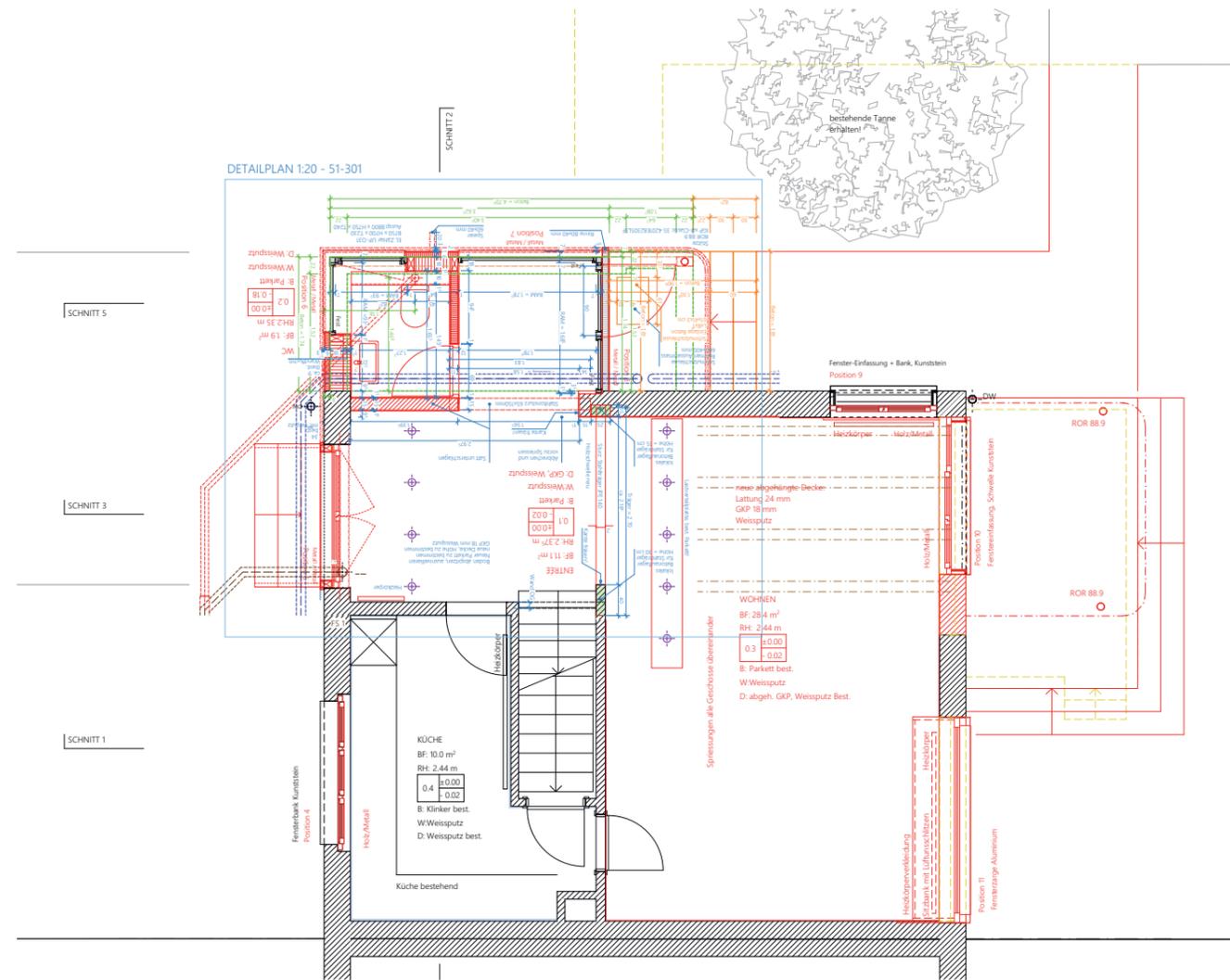


An der Rigistrasse in Zürich wurden insgesamt 16 Wohnungen total saniert. Neben einer umfassenden Strangsanierung haben die Wohnungen auch neue Küchen und Nasszonen erhalten. Zusätzlich wurden neue Parkettböden verlegt, die Balkone vergrössert und eine zusätzliche Aussendämmung in Form von einem Aerogelputz aufgebracht. Die zwei Wohnungen im Untergeschoss wurden je um ein Zimmer erweitert und das Gelände so angepasst, dass diese einen angemessenen Aussenraum erhalten haben.

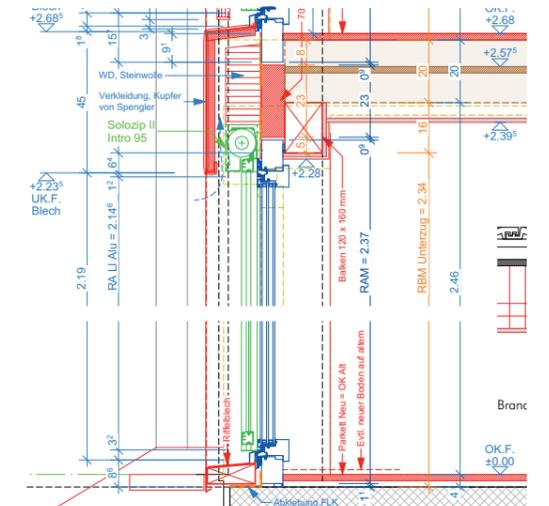
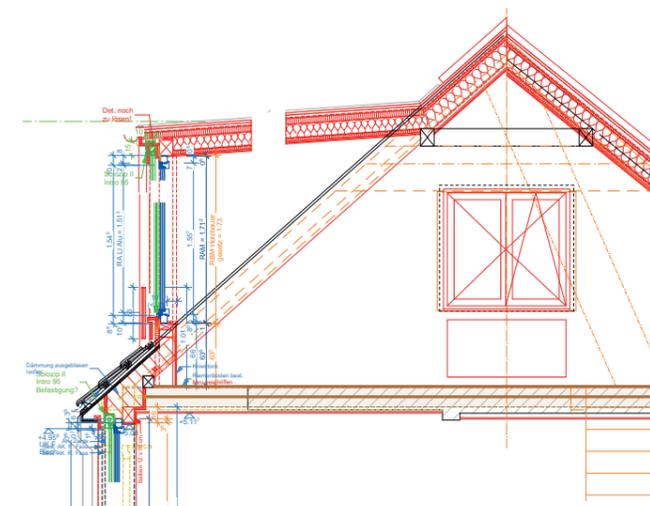
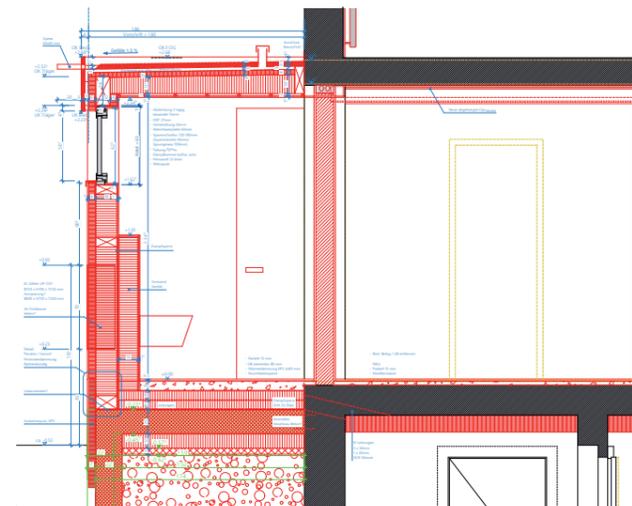


Umbau REFH - Zürich

2021-2022 | Bauprojekt, Ausführungsplanung, Bauleitung
 Bausumme 650'000 CHF

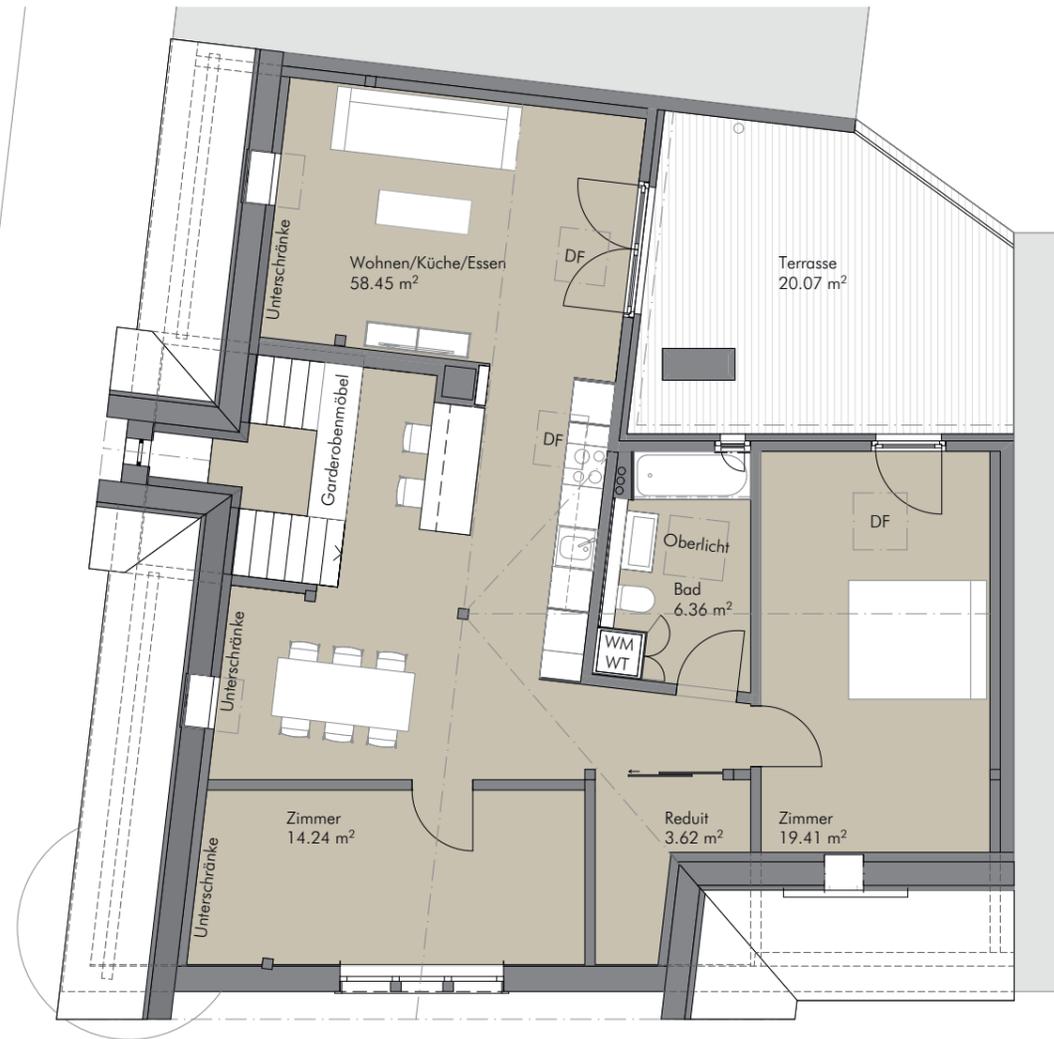


Der aus den 1930er Jahren stammende Doppelhaus- teil steht heute in der viergeschossigen Wohnzone, wo- durch grosse Ausnutzungsreserven vorhanden sind. Die Bauherrschafft verzichtete jedoch auf eine Vergrösse- rung des Hauses und wollte vielmehr nach ihren Wohn- vorstellungen und Bedürfnissen umbauen. Das Dach wurde saniert und der Raum durch zwei neue Dach- gauben aufgewertet. Im ersten Obergeschoss wurden die Trennwände entfernt und somit ein grosszügiger Raum geschaffen, welcher zusätzlich durch einen neu- en Balkon ergänzt wurde. Im Erdgeschoss verbessert der neue Anbau die Eingangssituation und die neu ge- schaffenen Ausgänge erweitern den Wohnraum nach aussen in den Garten.

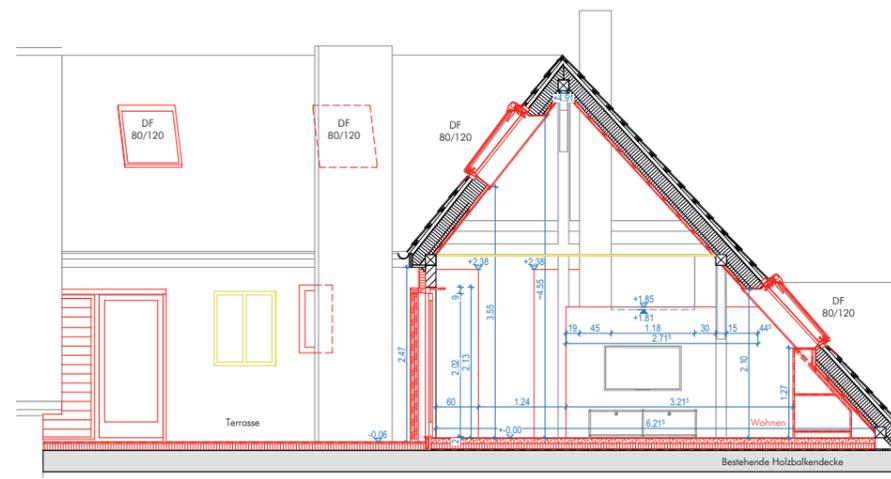


Ausbau Dachgeschoss - Kronenstrasse - Zürich

2016-2017 | Entwurf, Bauprojekt, Ausführungsplanung, Gestalterische Leitung
 Bausumme 1'250'000 CHF



Das Anfangs des 20. Jahrhunderts gebaute Wohnhaus an der Kronenstrasse im Kreis 6, ist Teil eines gut erhaltenen historischen Blockrandes und im Inventar des Denkmalschutzes aufgeführt. Das markante Eckgebäude verfügte über einen als Estrich genutzten Dachraum, der im Zuge der Sanierung zu einer Wohnung umgenutzt wurde. In enger Zusammenarbeit mit allen involvierten Amtsstellen konnten allseits befriedigende Lösungen für die Teils widersprüchlichen Anforderungen gefunden werden. Ein grösszügiger Wohn- und Küche/Essbereich werden komplementiert durch zwei angegliederte Zimmer und ein Bad.



Schnitt



Ansicht Süd-West



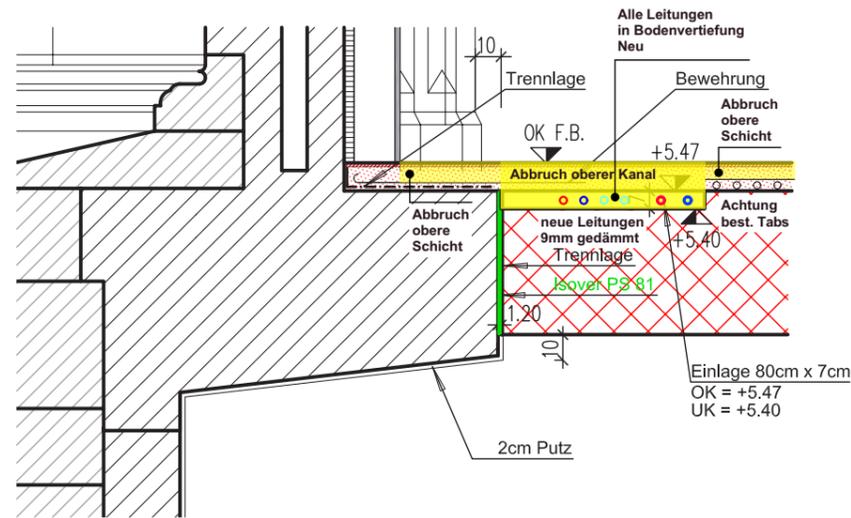
Ansicht Nord-West

Sanierung Ruhmeshalle - Landesmuseum Zürich

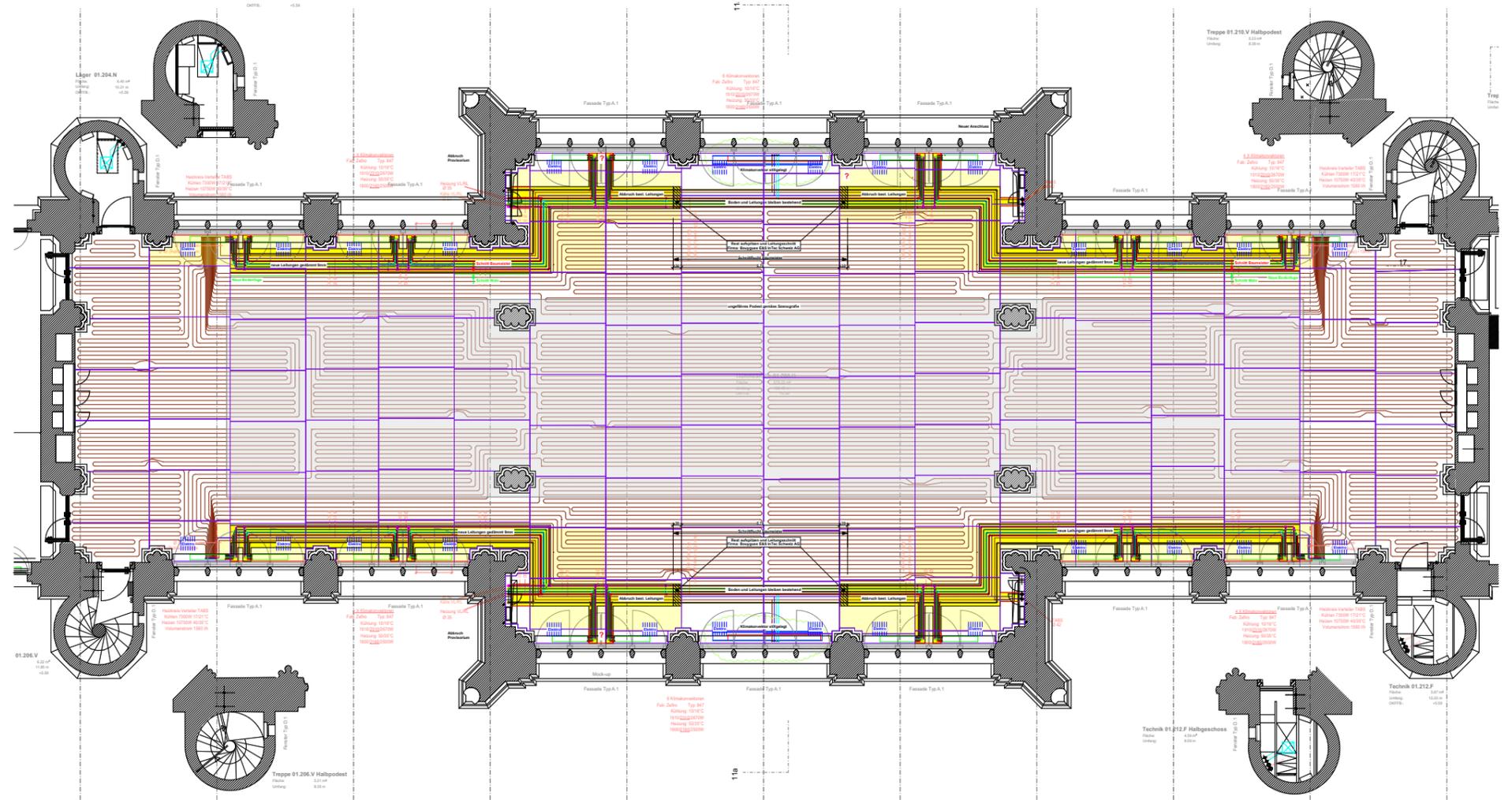
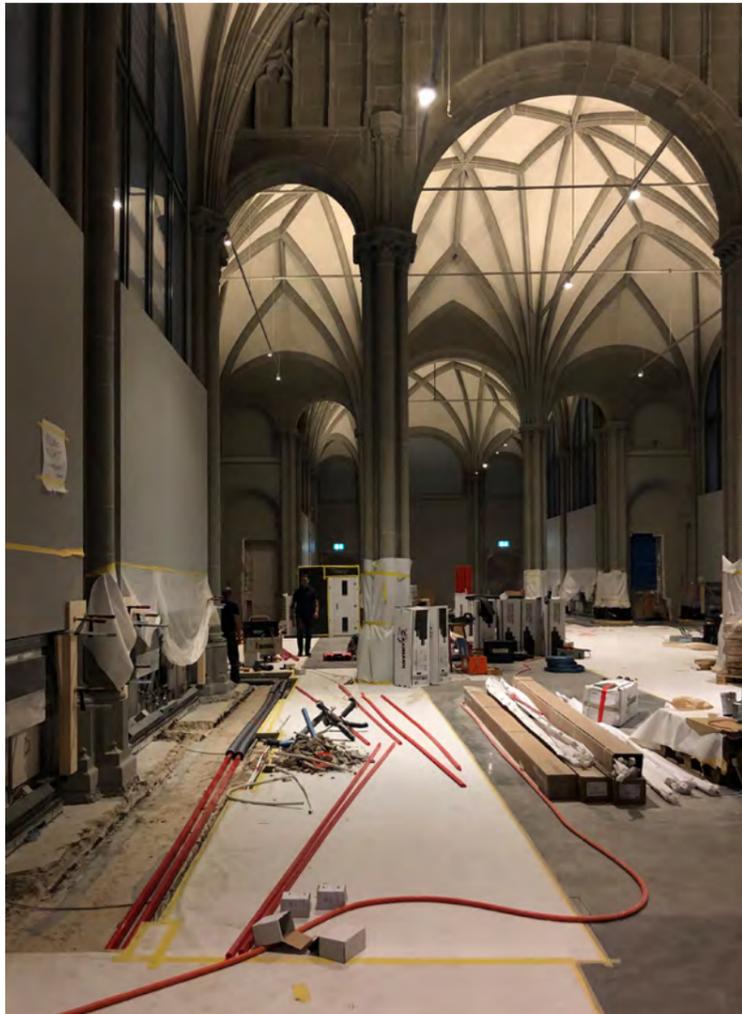
2018-2019 | Ausführungsplanung, Bauleitung

Bausumme 630'000 CHF

WALSER ARCHITEKTURTEAM



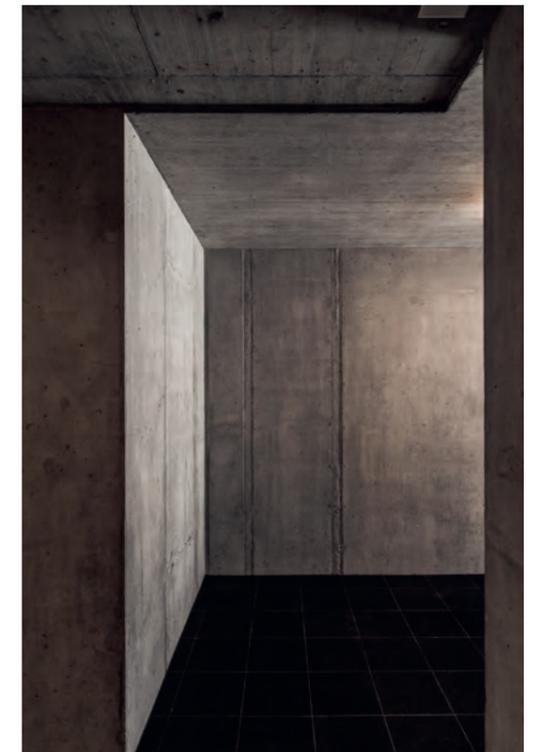
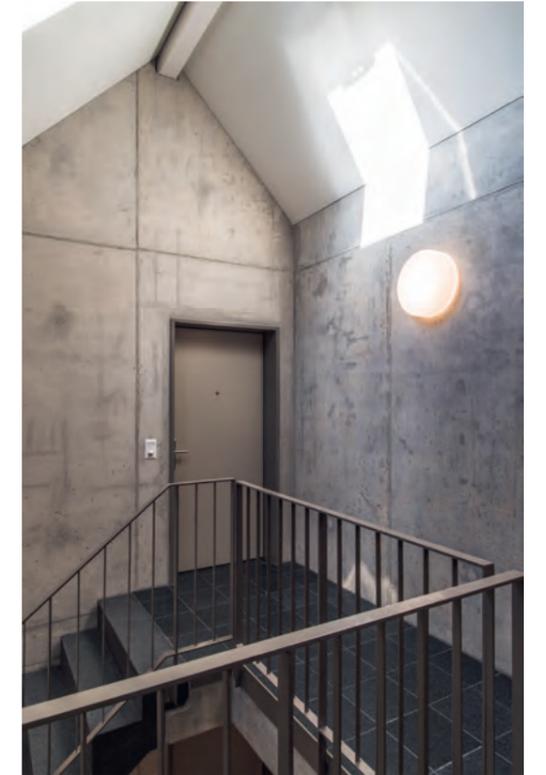
Sanierung in den historischen Gemäuern des Landesmuseum Zürich. Besonderes Augenmerk wurde auf die Qualität der Ausführung und die Verträglichkeit in Bezug auf teilweise geschützte Bauteile der bestehenden Bausubstanz gelegt. Nach der Säulenhalle und dem Dachstock wird 2019 die Ruhmeshalle saniert, um sie an die Anforderungen der neuen Dauerausstellung anzupassen. Planungs- und Ausführungsphase wurden in enger Zusammenarbeit mit der technischen Leitung des Landesmuseums abgewickelt. Die Bauarbeiten wurden teilweise während der Nacht ausgeführt, um den laufenden Betrieb nicht zu beeinträchtigen.



Neubau MFH - Regensbergstrasse - Zürich

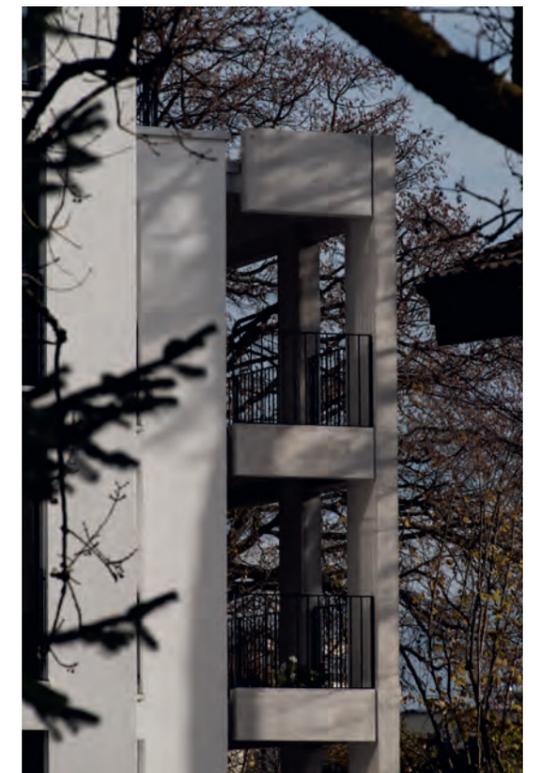
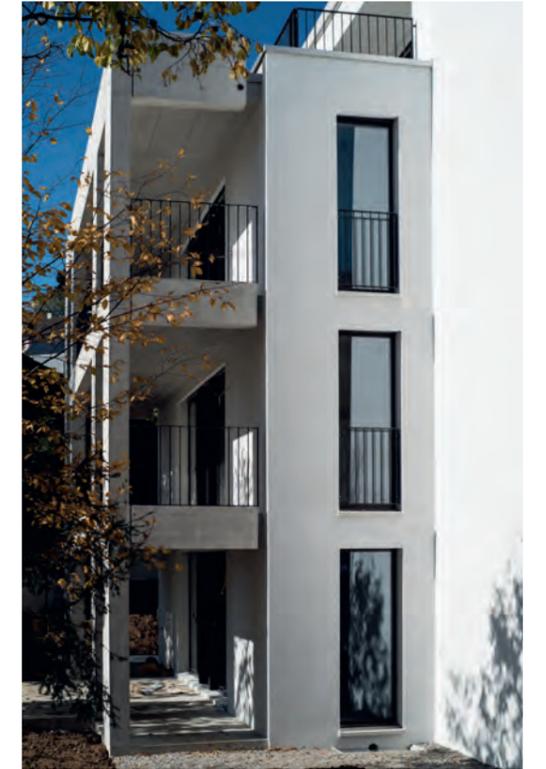
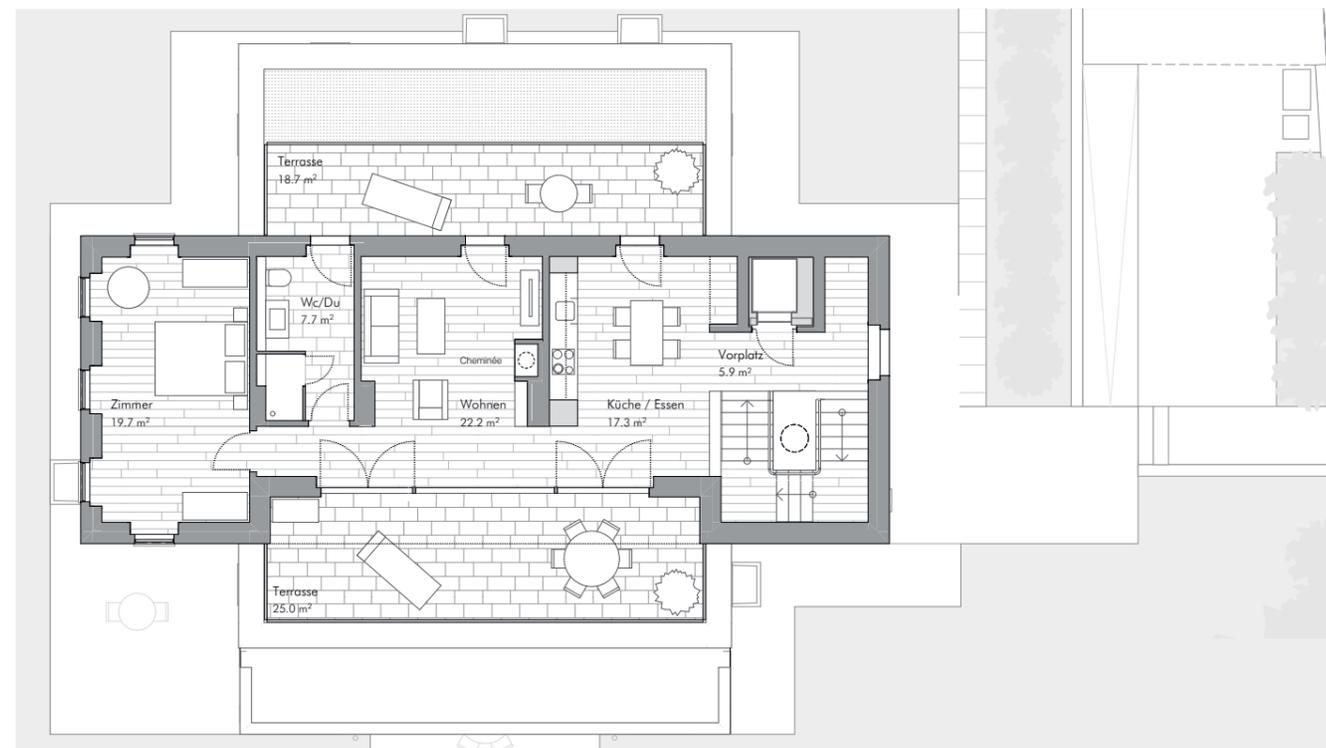
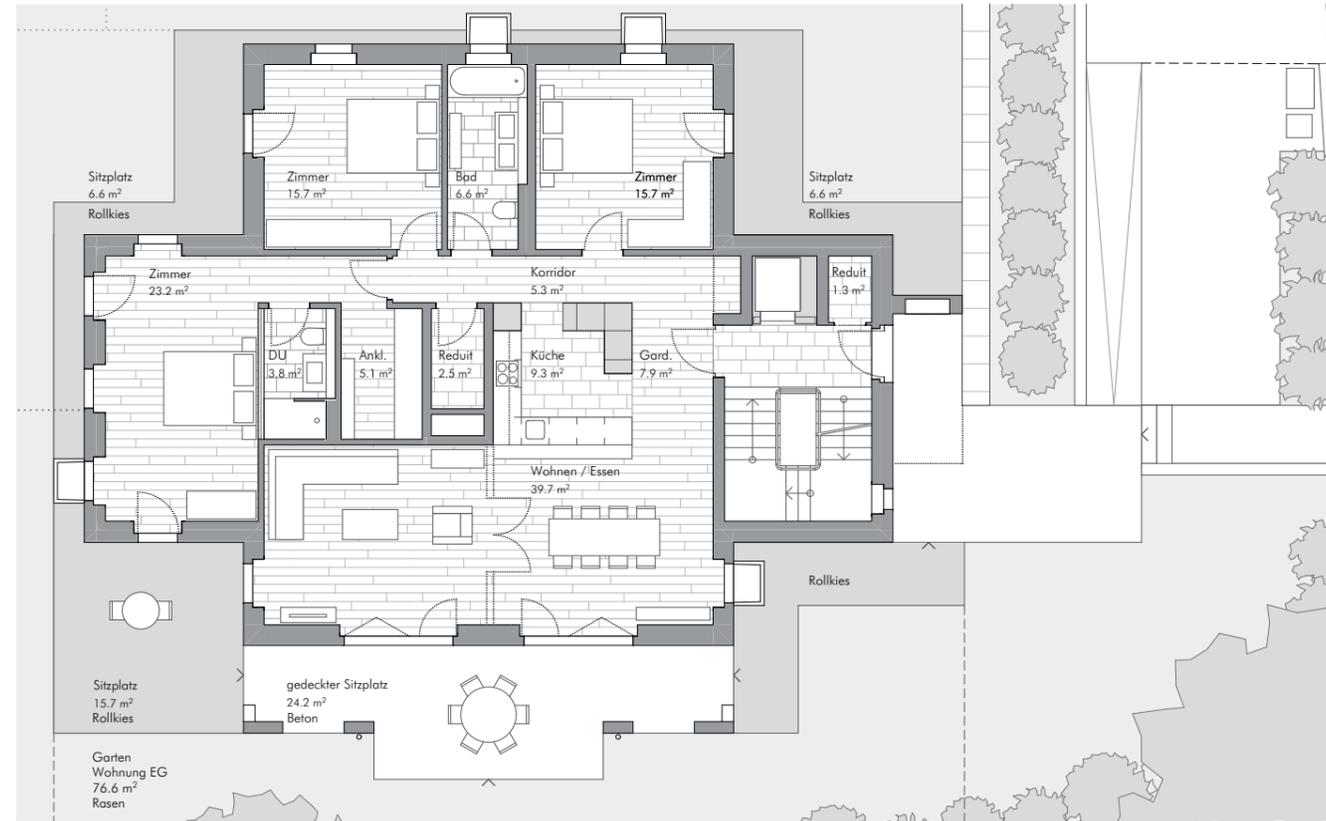
2015-2019 | Studienauftrag, Bauprojekt, Ausführungsplanung, Gestalterische Leitung

Bausumme 4'800'000 CHF | 15 Wohnungen



Neubau MFH - Schaffhausen

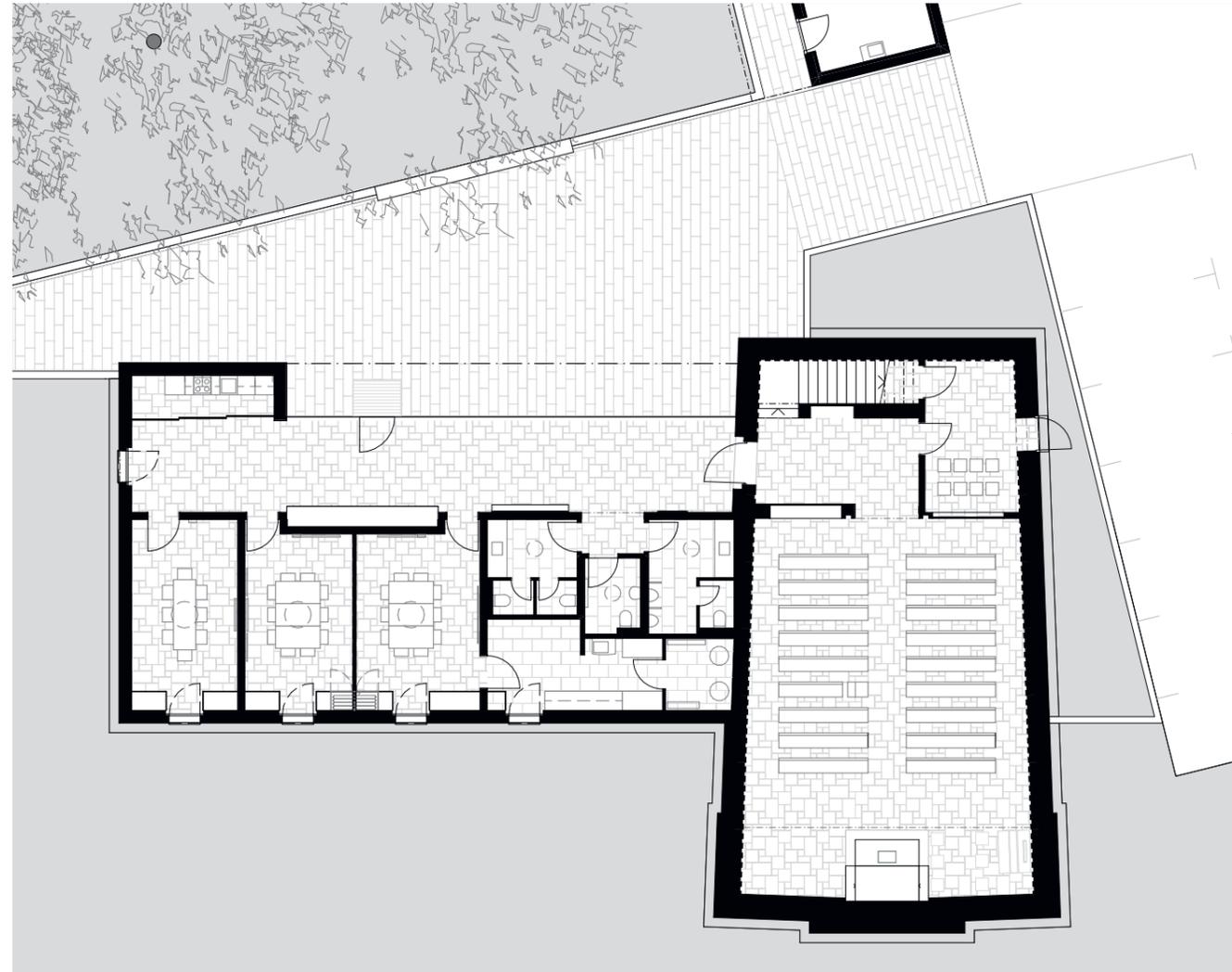
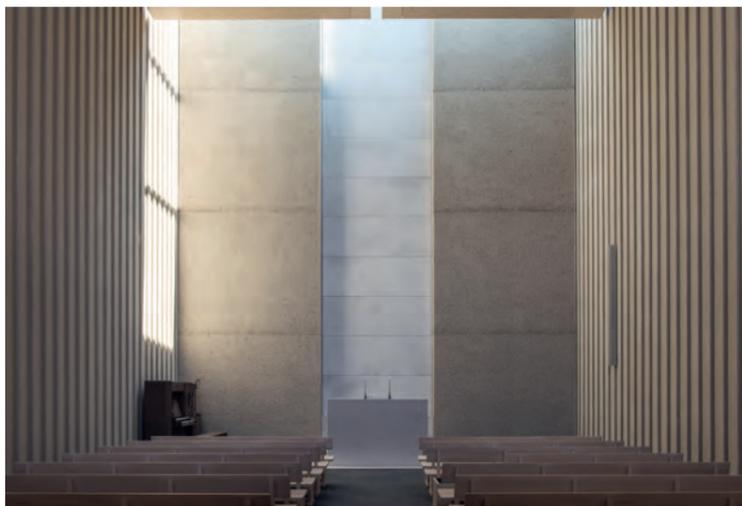
2016-2019 | Entwurf, Bauprojekt, Ausführungsplanung, Gestalterische Leitung
Bausumme 3'600'000 CHF | 4 Wohnungen



Neuapostolische Kirche - Murten

2014-2018 | Studienauftrag, Bauprojekt, Ausführungsplanung, Gestalterische Leitung
Bausumme 4'200'000 CHF

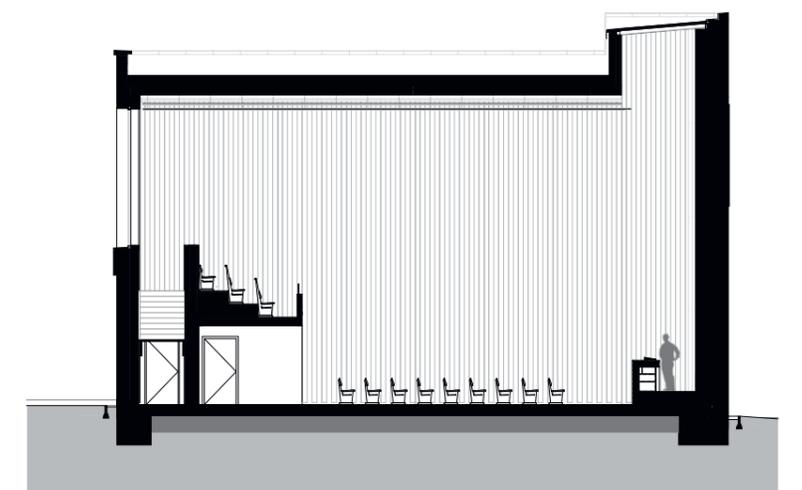
WALSER ARCHITEKTURTEAM



Das neue Kirchengebäude überzeugt durch seinen selbstbewussten Auftritt und seine Präsenz an dem verkehrsreichen Standort, im Industriegebiet beim Kreisel Freiburg- und Burgunderstrasse am Rande der Stadt Murten. Volumetrisch ist das Gebäude in zwei Hauptkörper geteilt: Den rund 11m hohen Saal und den 3.80m hohen Nebentrakt. Diese beiden Baukörper schliessen den Raum gegenüber der Strasse ab und bilden, mit den Umgebungsmauern, dem Technikgebäude und den vier bestehenden Platanen, einen geschützten Aussenraum, gegen den sich das Foyer öffnet. Der Kirchensaal bietet inklusive Empore 150 Sitzplätze und verleiht dem Gebäude mit seiner bewusst gewählten Überhöhe die nötige Präsenz in einer ansonsten eher unwirtlichen Umgebung.

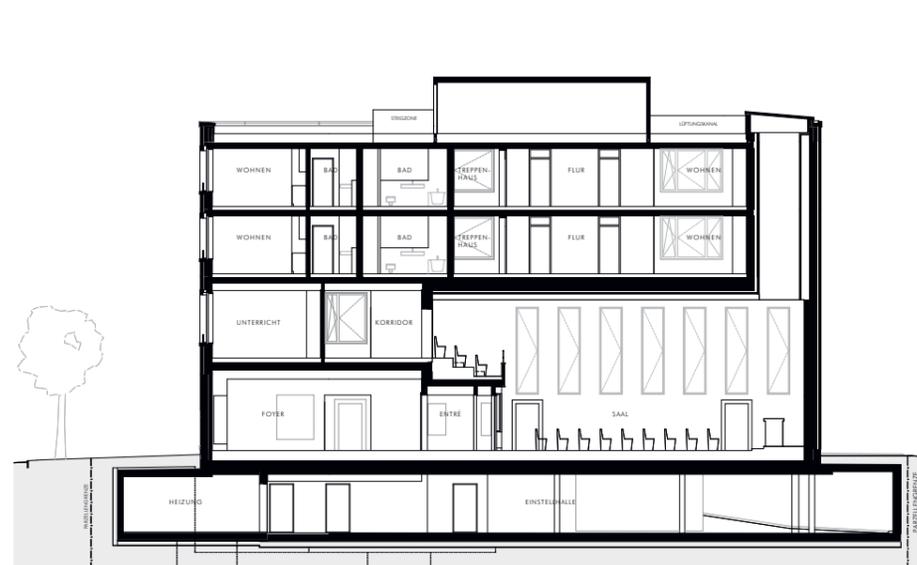
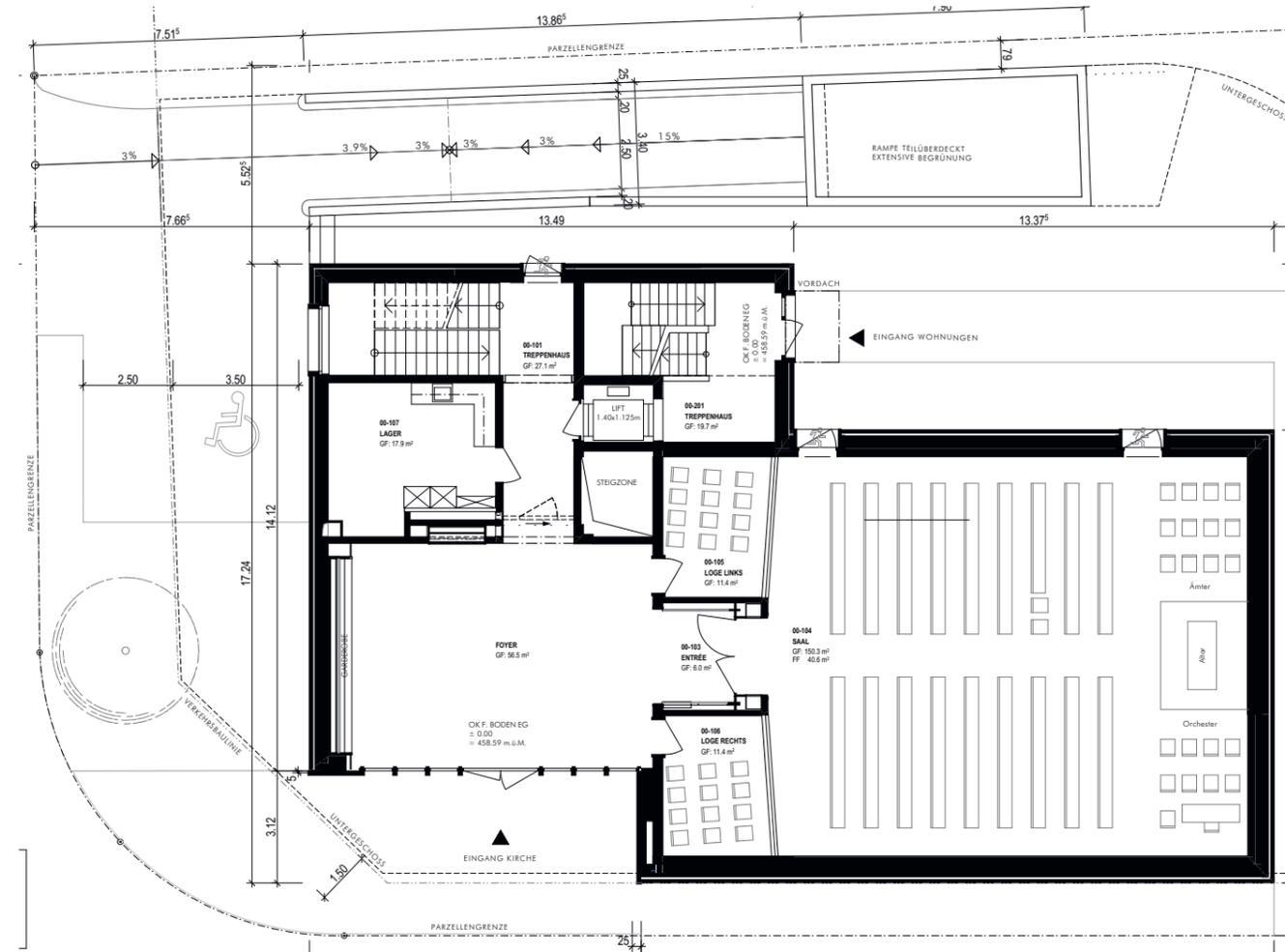
Der Innenraum des Kirchensaals mit seinen sieben schmalen, hohen Fenstern gegen die Nordseite und einem grosszügigen Oberlicht über dem Altar, erhält durch die introvertierte Gestaltung einen ausgeprägten sakralen Charakter. Die fein strukturierten, sandgestrahlten Betonelemente geben den Wänden eine Struktur. Die grob gestockte Altarwand steht im Kontrast zum feinen, weissen, griechischen Marmor an der Rückwand des Altars. Während die gestockte Wand das Licht aus dem Oberlicht bricht, wird es vom Marmor reflektiert. Die Decke, Empore und die Bänke aus Fichtenholz und der Boden aus gebrochenem Schiefer unterstreichen den sakralen Charakter. Den Gläubigen wird damit die innere Einkehr und die Verbindung mit dem göttlichen Licht erleichtert.

Vom geschützten Vorplatz gelangen die Besucher in das grosszügig gestaltete und helle Foyer. Es schafft die Verbindung zum Kirchensaal und den verschiedenen Nebenräumen des Kirchengebäudes. Das Foyer ist zugleich Ort der Begegnung und bietet Platz für verschiedene gemeinschaftliche Veranstaltungen.



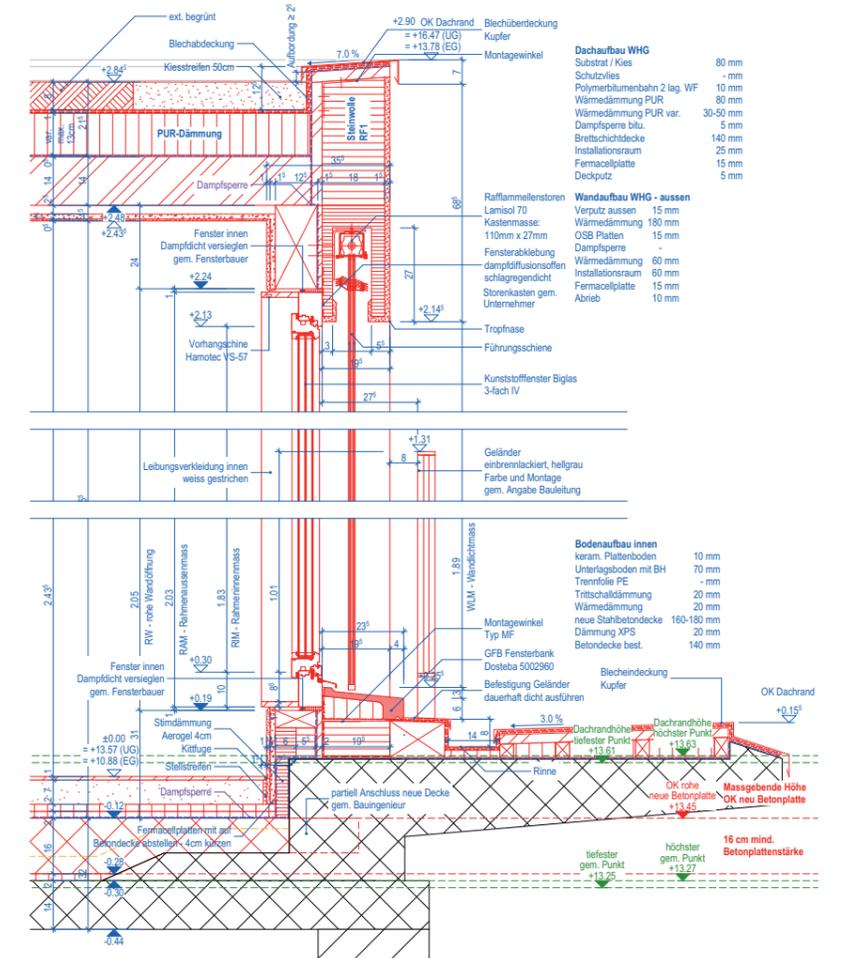
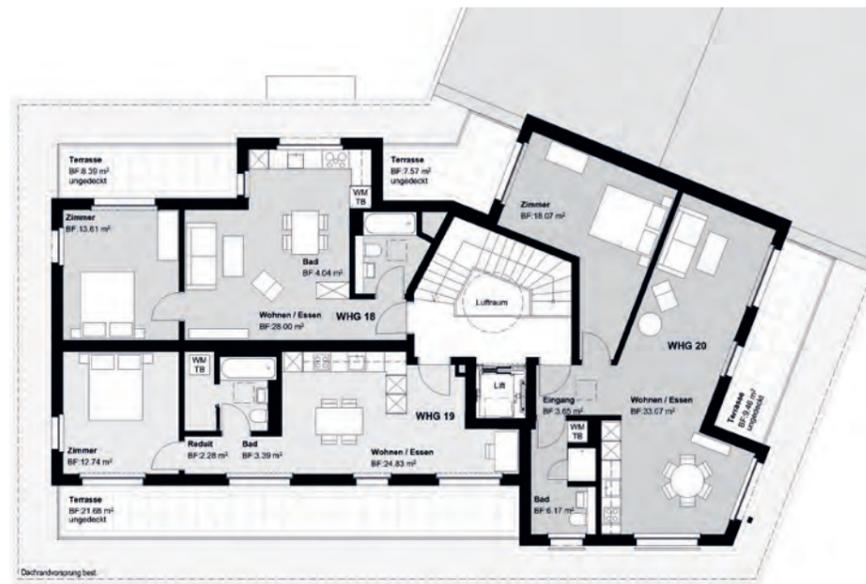
Neubau Kirche mit Wohnungen - Zürich-Affoltern

2014-2017 | Entwurf, Baueingabe, Ausführungsplanung, Gestalterische Leitung
 Bausumme 8'400'000 CHF | 6 Wohnungen



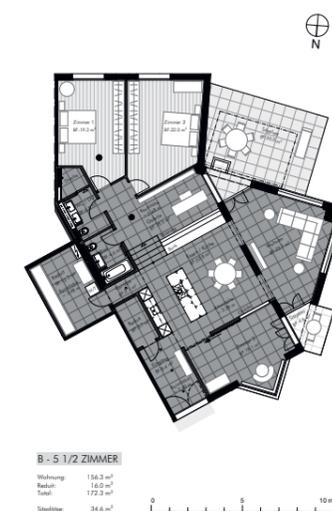
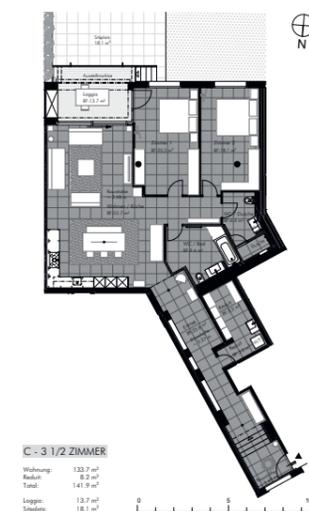
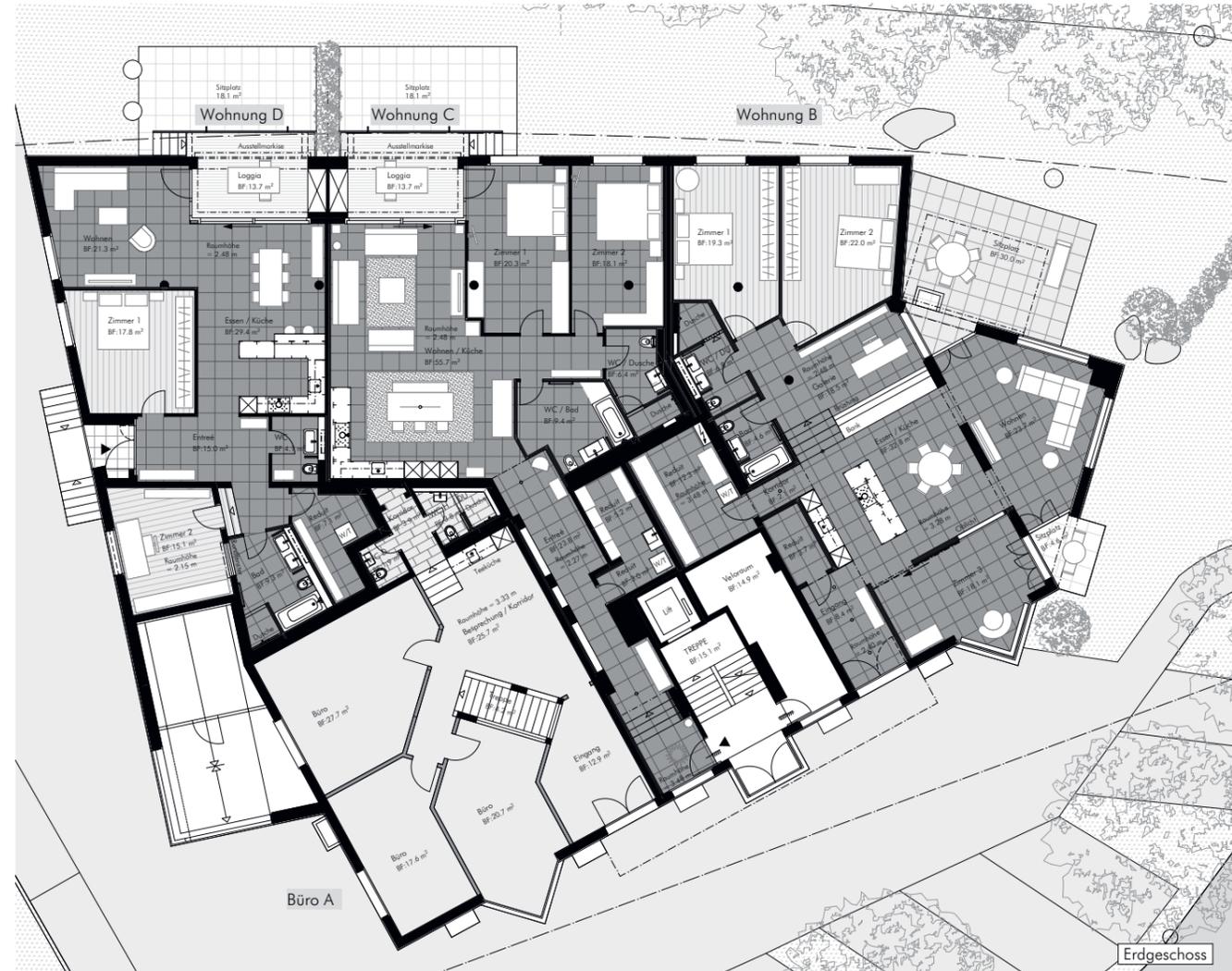
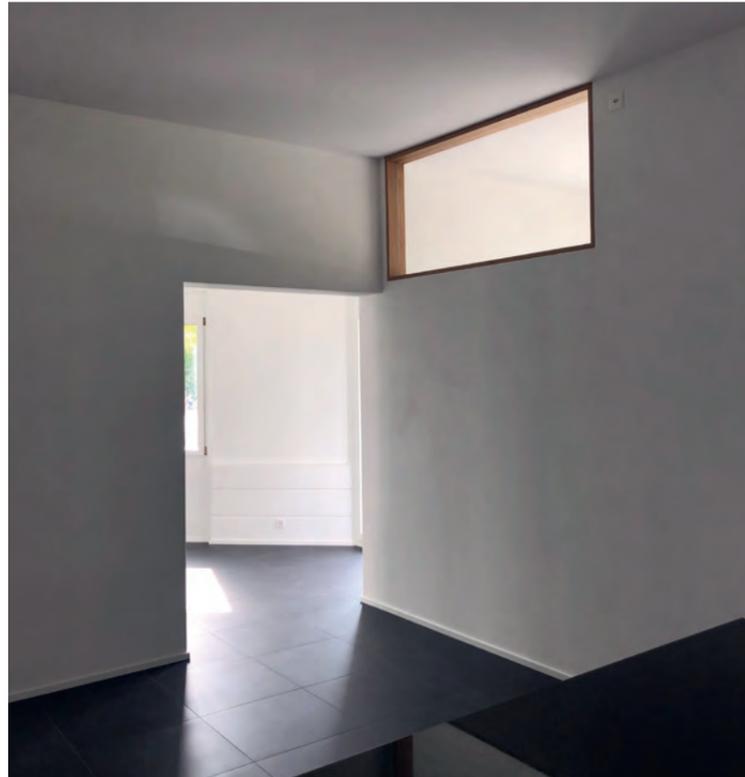
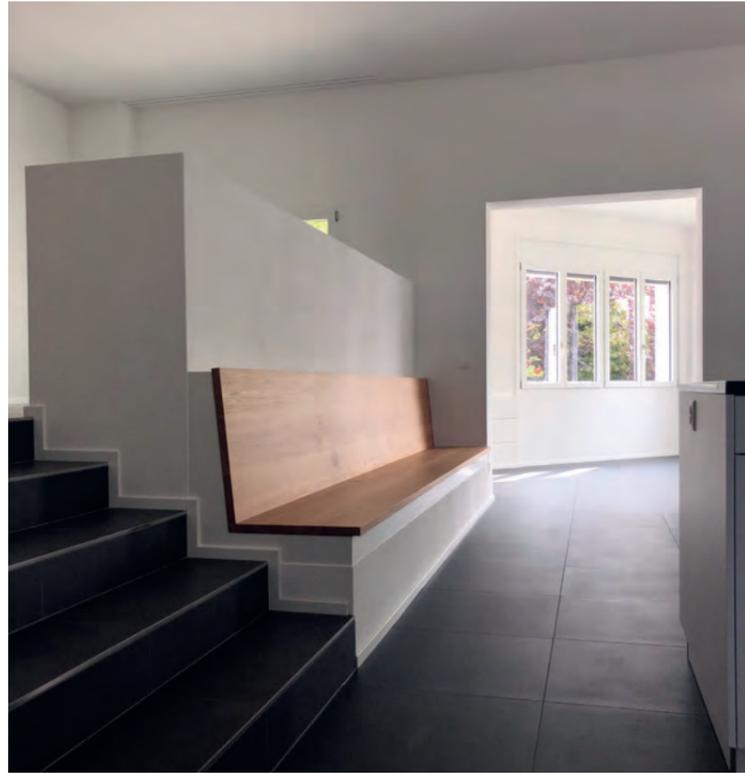
Dachausbau und Sanierung MFH - Minervastrasse - Zürich

2016-2018 | Entwurf, Bauprojekt, Ausführungsplanung, Gestalterische Leitung
 Bausumme 4'100'000 | 21 Wohnungen



Umnutzung Büroräume zu Wohnungen - Greifensee

2017-2019 Bauprojekt, Ausführungsplanung, Gestalterische Leitung
 Bausumme 1'400'000 CHF | 3 Wohnungen

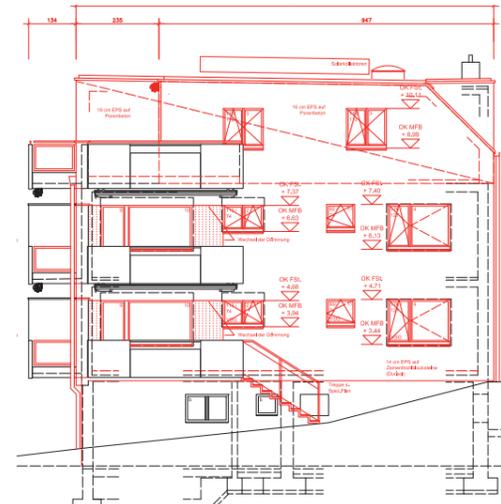
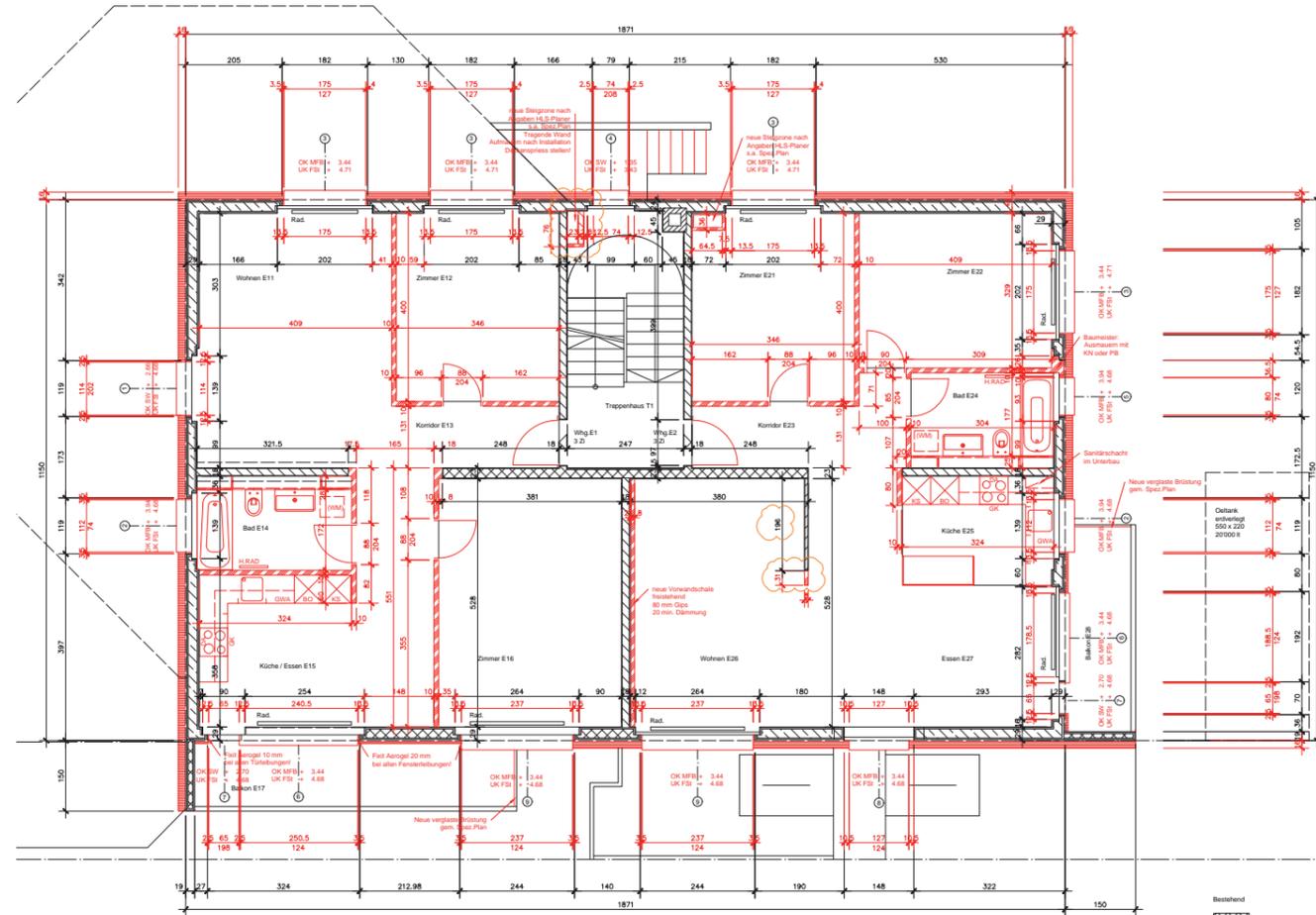


Sanierung MFH - Rossbergstrasse - Zürich

2017-2019 | Bauleitung

Bausumme 1'800'000 CHF | 9 Wohnungen

WALSER ARCHITEKTURTEAM



Sanierung Hallenbad - Uitikon

2015-2016 | Ausführungsplanung, Bauleitung
Bausumme 1'800'000 CHF

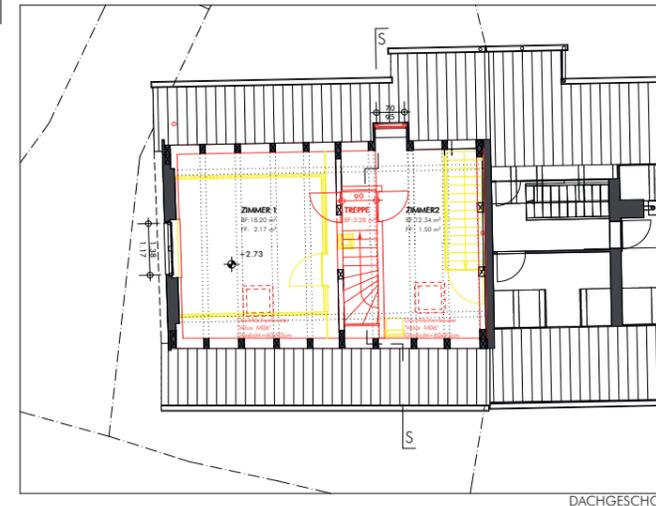
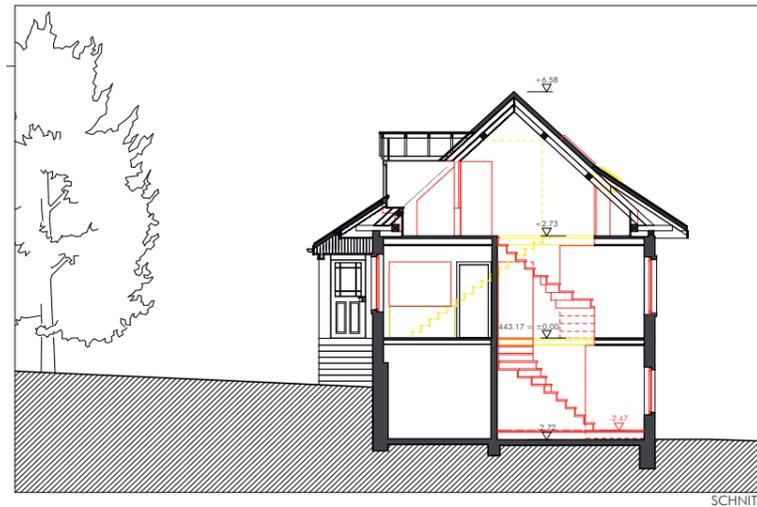
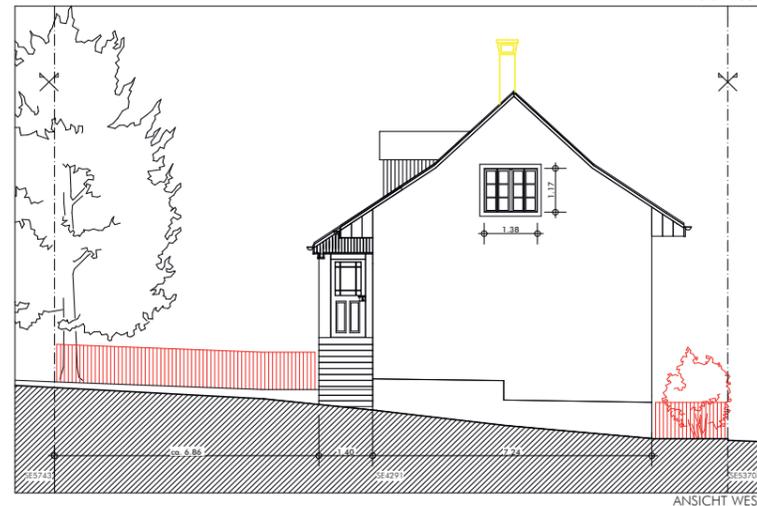
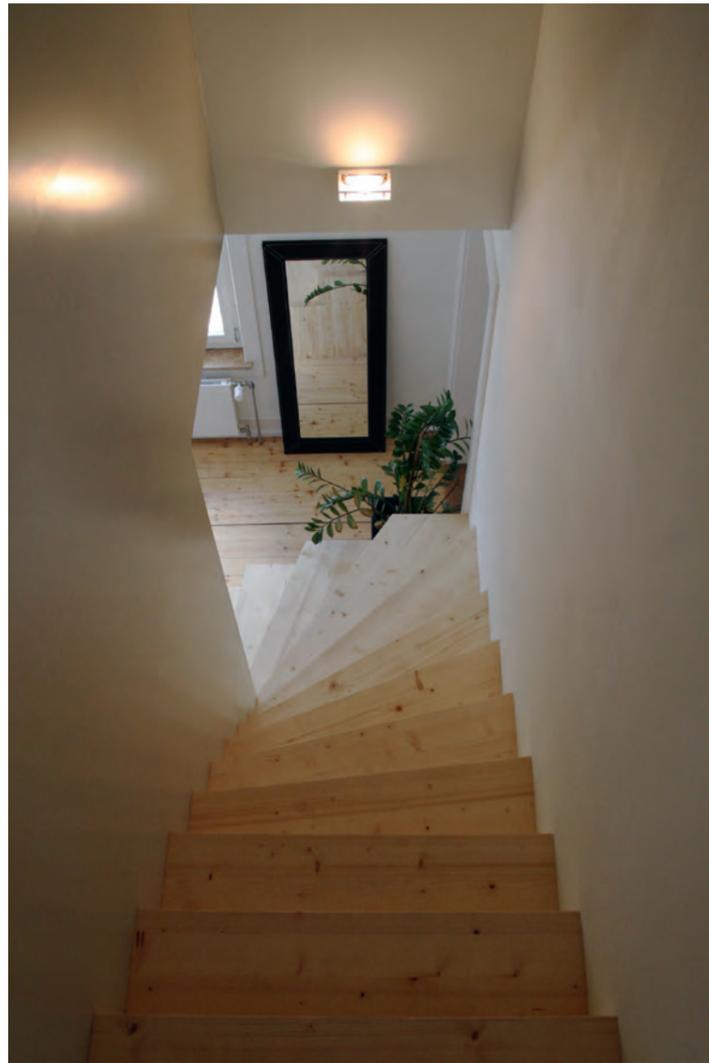


Das aus dem Jahr 1974 stammende Hallenbad Uitikon hatte eine umfassende Sanierung nötig. Ein Grossteil der Haustechnik und Teile der Bodenheizung, sowie das Flachdach mussten ersetzt werden. Die Duschen und die Sauna wurden gründlich saniert und neue Wasserleitungen verlegt. Zusätzlich wurde der Fitnessraum vergrössert und der Therapieraum ausgebaut, wobei die Bauarbeiten teilweise unter laufendem Betrieb erfolgten.

Umbau Torres - Zürich

2011-2012 | Entwurf, Baueingabe, Ausführungsplanung, Bauleitung
Bausumme 490'000 CHF

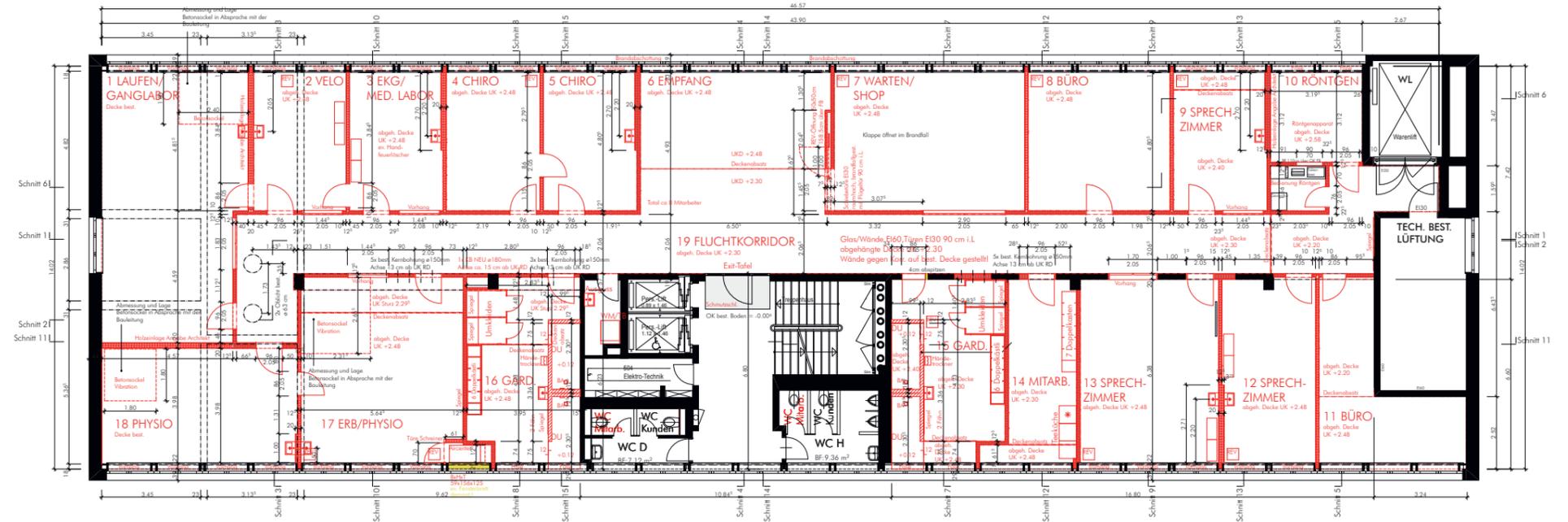
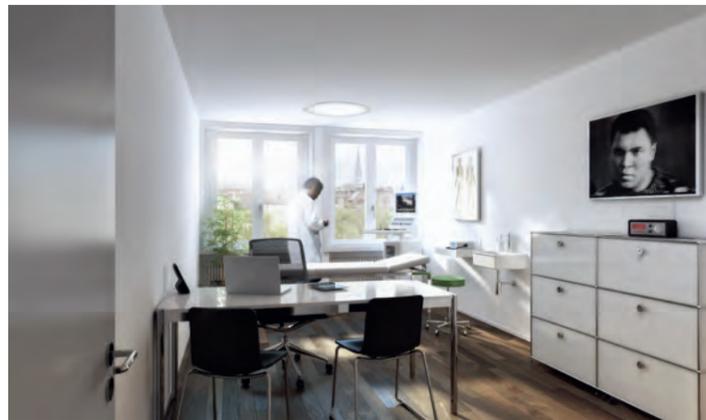
WALSER ARCHITEKTURTEAM



Die Stadt Zürich hat dieses Haus an die Familie Torres verkauft unter der Auflage, dass dieses nach dem Umbau ins Inventar der Denkmalpflege aufgenommen wird. Die Bausubstanz war baufällig. Die Gebäudestruktur wurde erhalten sowie auch die bestehenden Tannenböden im Inneren. Die Treppe wurde neu platziert und ins UG verlängert. Aussen wurde das Haus sanft renoviert.

Mieterausbau Sportmedizinische Praxis - Zürich

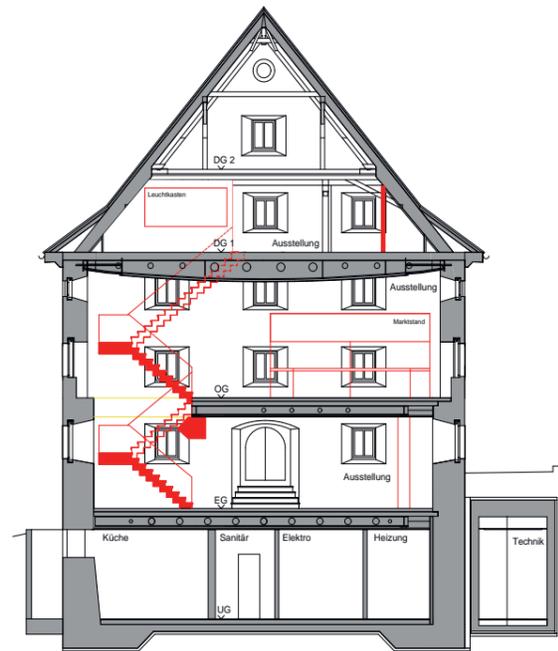
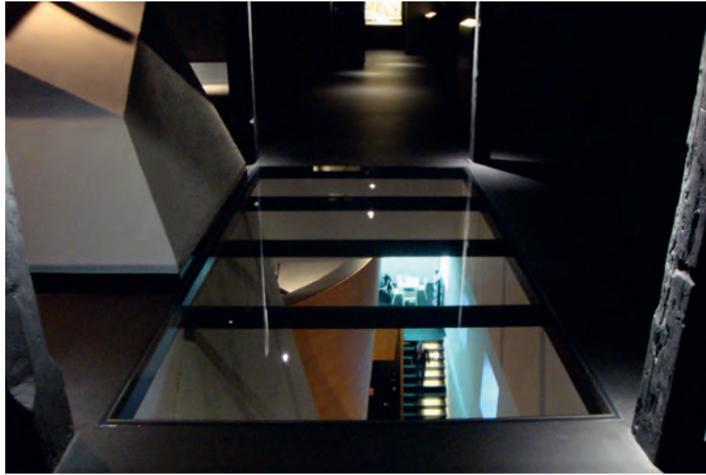
2012 | Bauprojekt, Ausführungsplanung, Bauleitung
Bausumme 940'000.-



Umbau Dauerausstellung Landesmuseum - Schwyz

2011-2012 | Entwurf, Baueingabe, Ausführungsplanung, Bauleitung
Bausumme 1'400'000

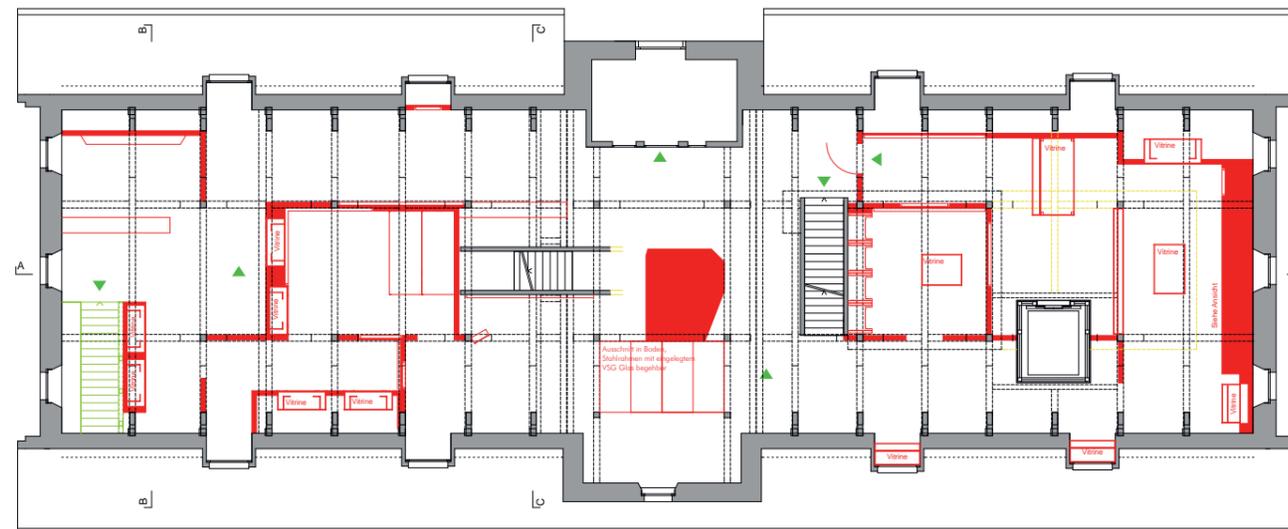
WALSER ARCHITEKTURTEAM



Querschnitt B-B

Das aus dem Jahre 1714 stammende alte Zeughaus Schwyz beherbergt seit 1996 das Forum für Schweizer Geschichte. Eine neue Dauerausstellung erforderte diverse Anpassungen an der Gebäudesubstanz mit deren Planung und Ausführung wir vom Bundesamt für Bauten und Logistik beauftragt wurden. Eine neue Treppe verbindet das Erdgeschoss mit dem Dachgeschoss, einerseits auf Wunsch der Szenografie die Führung durch die Ausstellung zu verbessern, andererseits um die erlaubte Personenzahl zu erhöhen. Ein neuer Glasausschnitt im Boden des Dachgeschosses gibt den Blick frei auf den künstlichen Berg, der aus dem Untergeschoss empor ragt. Der Umbau erfolgte während einer laufenden Wechselausstellung im Untergeschoss.

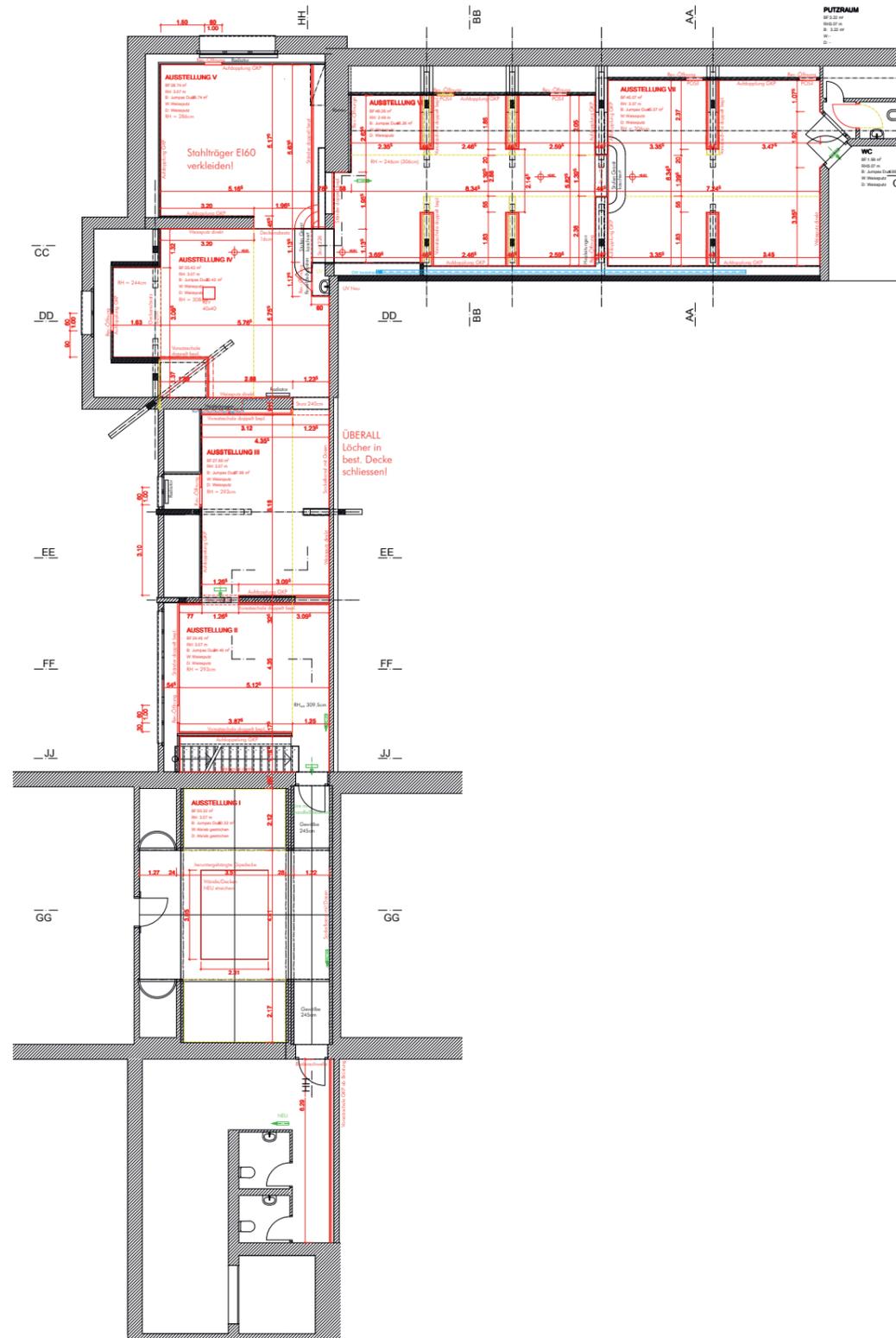
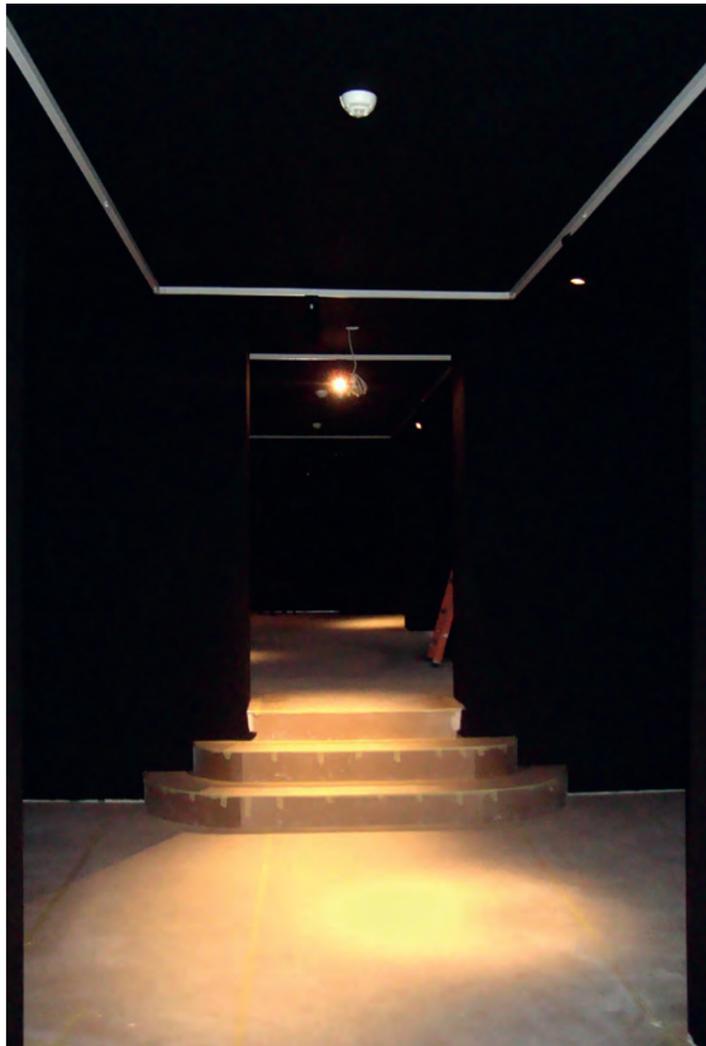
1. Dachgeschoss



Sanierung Landesmuseum - Zürich

2012 | Bauprojekt, Ausführungsplanung, Bauleitung
Bausumme 500'000 CHF

WALSER ARCHITEKTURTEAM



Sanierung und Schaffung zeitgemässer Ausstellungsräumlichkeiten in den historischen Gebäuden des Landesmuseum Zürich. Die neu geschaffenen Räume bieten den adäquaten Rahmen für eine kommende Dauerausstellung. Besonderes Augenmerk wurde auf die Qualität der Ausführung und die Verträglichkeit in Bezug auf teilweise geschützte Bauteile der bestehenden Bausubstanz gelegt. Planungs- und Ausführungsphase wurden in enger Zusammenarbeit mit der technischen Leitung des Landesmuseums abgewickelt.

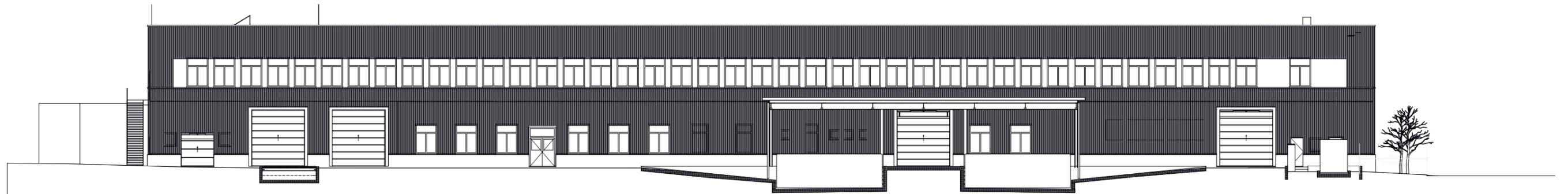
Werkhof - Freienbach

2011-2013 | Bauprojekt

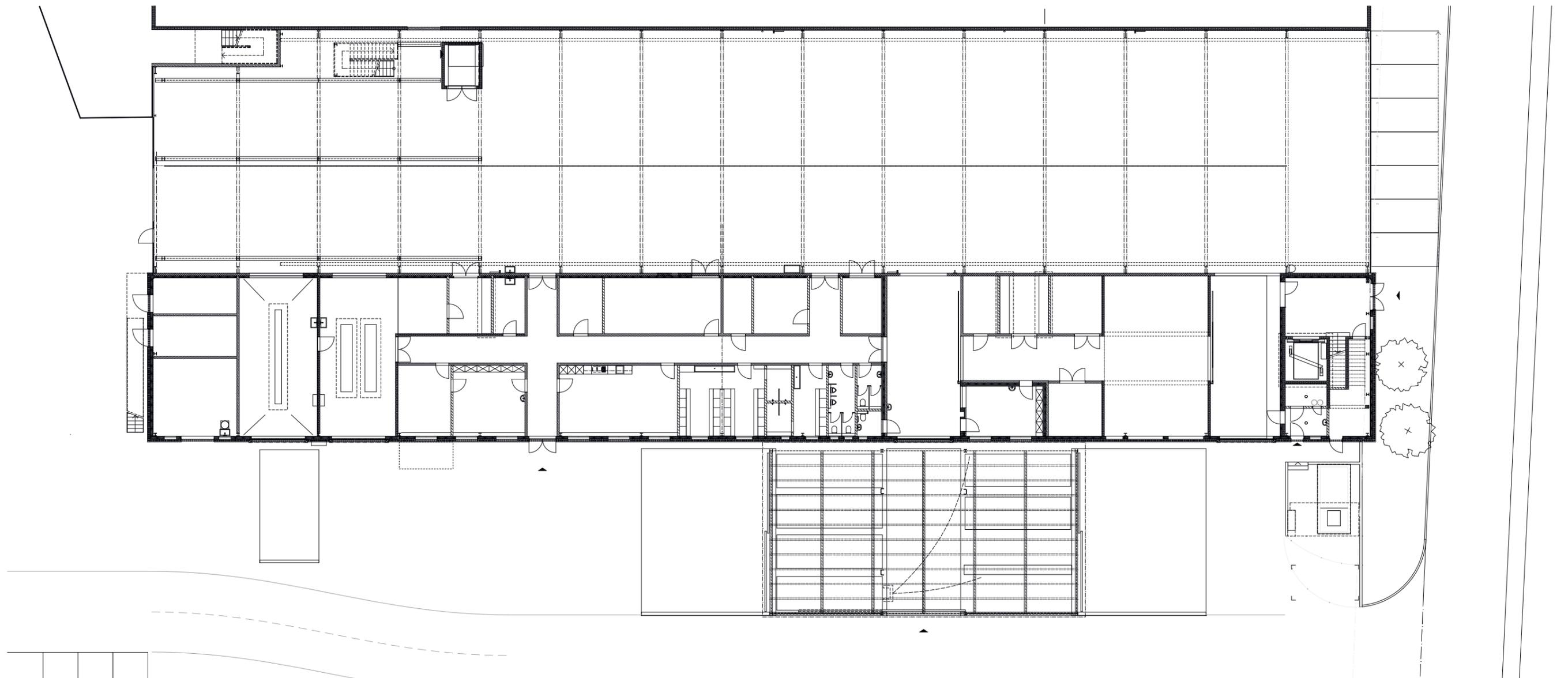
Bausumme 9'000'000

Umbau Industriehallen, Erneuerung Fassade. Einbau Werkhof, Recyclinghof und Künstlerateliers.

WALSER ARCHITEKTURTEAM

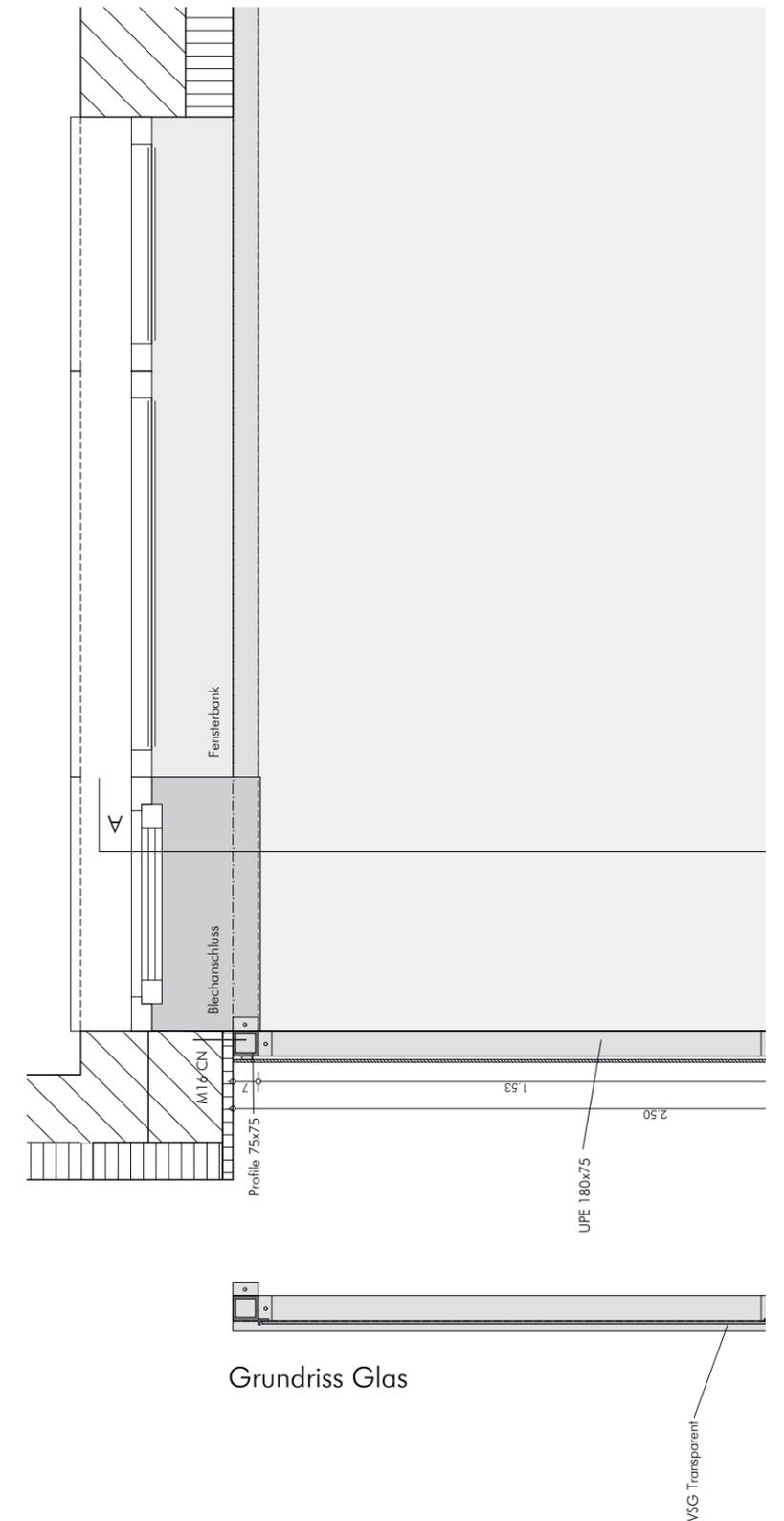
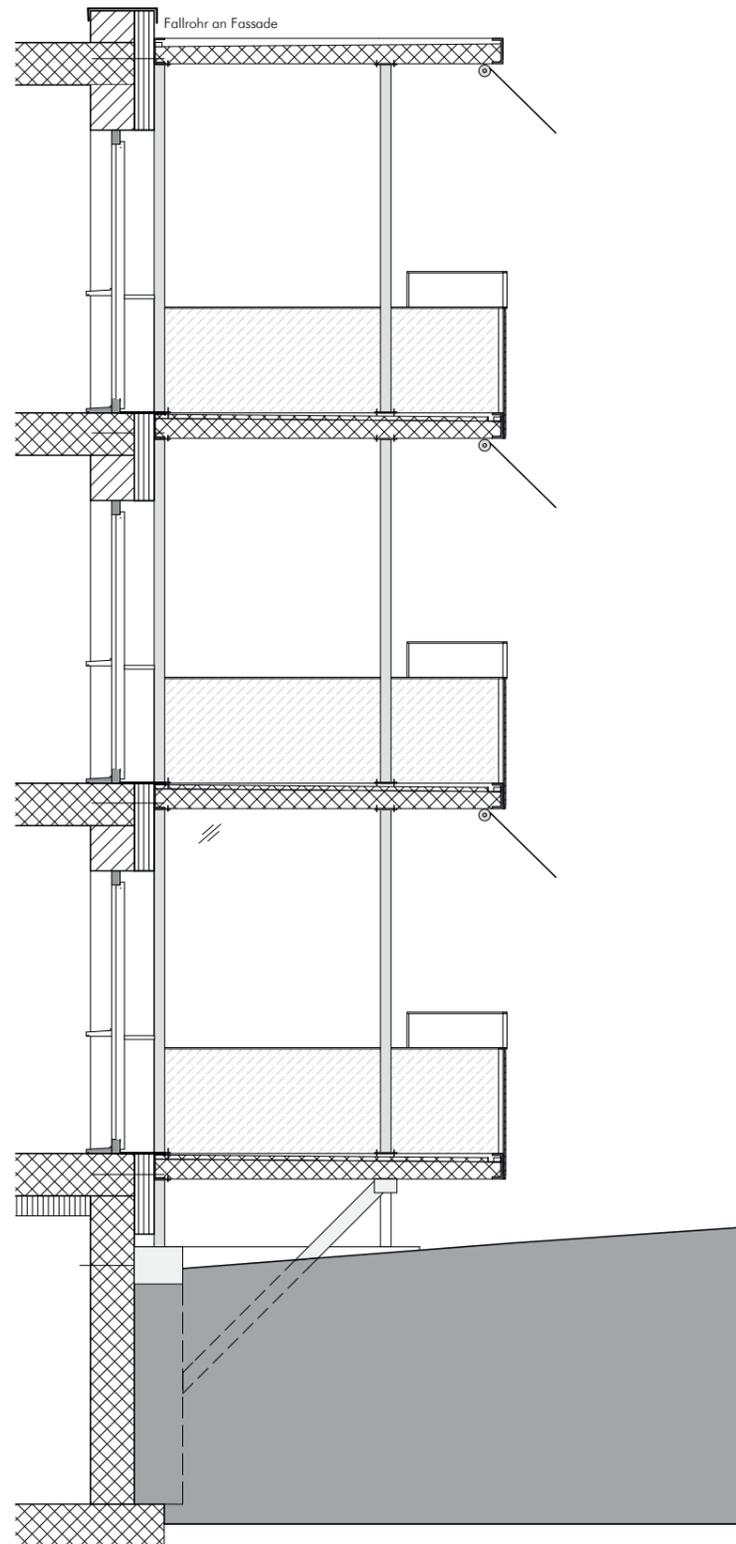
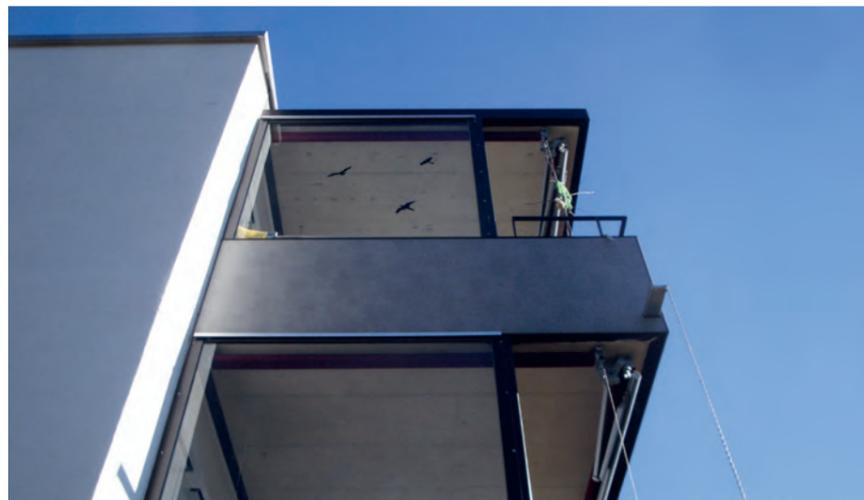


Fassade Süd / Schnitt D-D



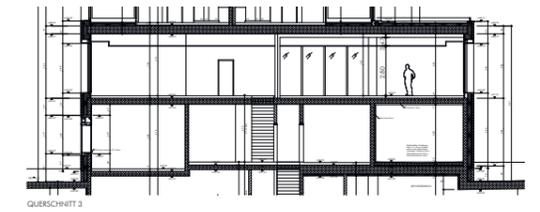
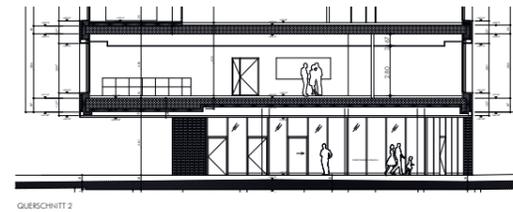
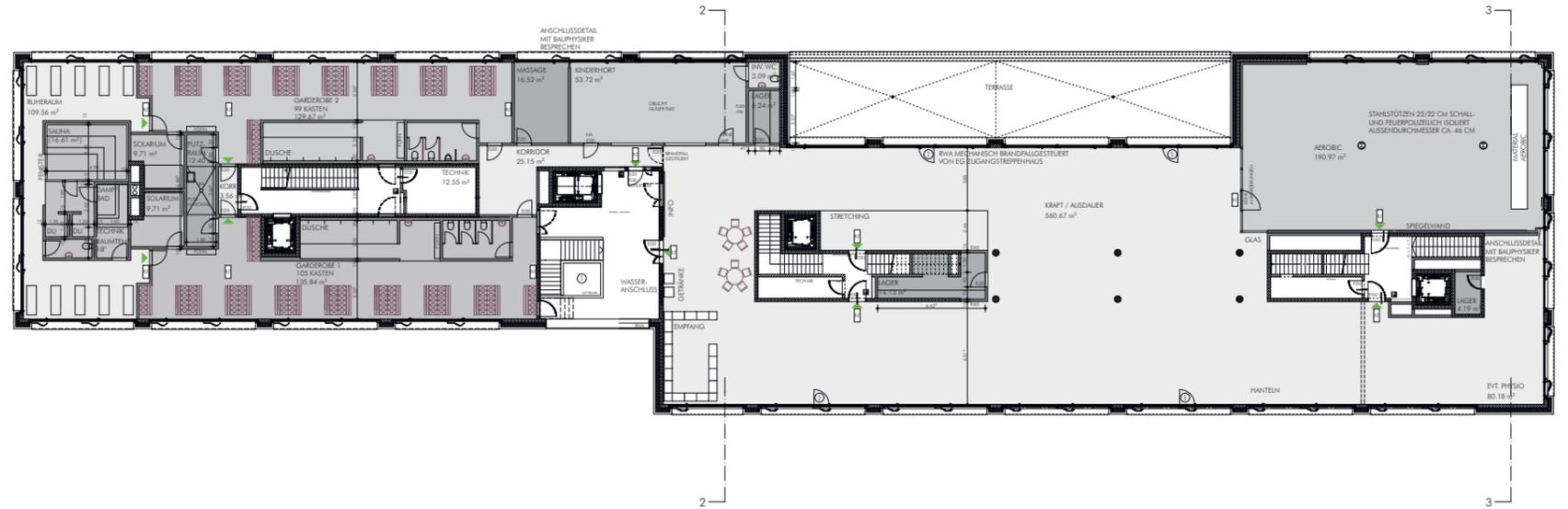
Sanierung und Balkonerweiterung - Zürich

2011 | Entwurf, Baueingabe, Ausführungsplanung, Bauleitung



Mieterausbau Fitnesscenter - diverse Center ganze Schweiz

2008-2012 | Entwurf, Baueingabe, Ausführungsplanung, Bauleitung
Bausumme 1.6 Mio bis 1.9 Mio



Mieterausbau mit hohem Anteil Haustechnik.

Anbau und Renovation Reformierte Kirche - Biberist-Gerlafingen

2005-2007 | Entwurf, Baueingabe, Ausführungsplanung, Bauleitung
Bausumme 3.5 Mio

WALSER ARCHITEKTURTEAM

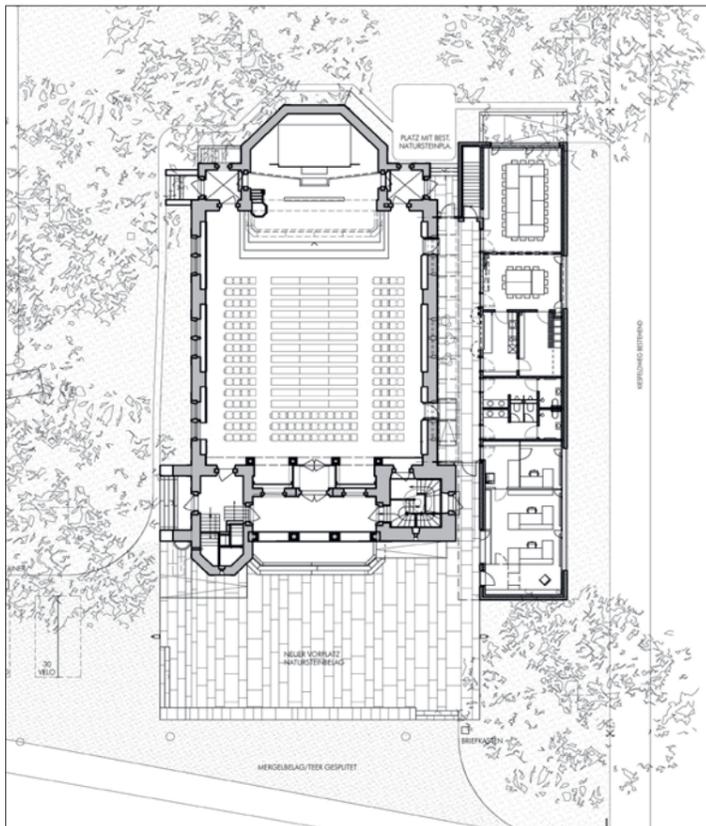


Anbau und Renovation in enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege.

Zwei neue Türen verbinden die Kirche mit dem Neubau, welcher durch die betrieblichen Abhängigkeiten zwischen Kirchenraum und den dienenden Räumen unmittelbar an die südliche Längsseite der Kirche gestellt wurde. Der längliche, eingeschossige Bau, auf einem unbeheizten Untergeschoss ruhend und auf der Südseite leicht auskragend, beinhaltet die Sanitarräume, eine Küche, Mehrzweckräume sowie das Büro für die Verwaltung. Er wurde in Sichtbeton ausgeführt, aussen gestrichen, innen isoliert und verputzt. Im Untergeschoss befinden sich das Archiv sowie Keller- und Technikräume.



Der neu aufgespannte Raum zwischen Kirche und Nebengebäude kann vielfältig genutzt werden. Der entstandene Zwischenraum wurde mit einem Oblicht verglast und dient bei grösseren Anlässen als Foyer.



Trotz hoher Anforderungen an Technik und Ausstattung wurde hier versucht, den sakralen Ausdruck in seiner ursprünglichen Form zu stärken. In aufwändiger Handarbeit wurden alle Teile der originalen Dekorationsmalerei, welche freigelegt werden konnte, nachgezeichnet. Die komplett renovierte Orgel wurde im Sinne des Originals von der Verkleidung der 50-er Jahre befreit und innerhalb des Chores wieder freigestellt. Im gleichen hellen Fichtenholz wie die Orgelverkleidung zeigen sich auch die neuen Kirchenbänke. Sie können frei platziert werden und ermöglichen somit neue Formen der Liturgie.

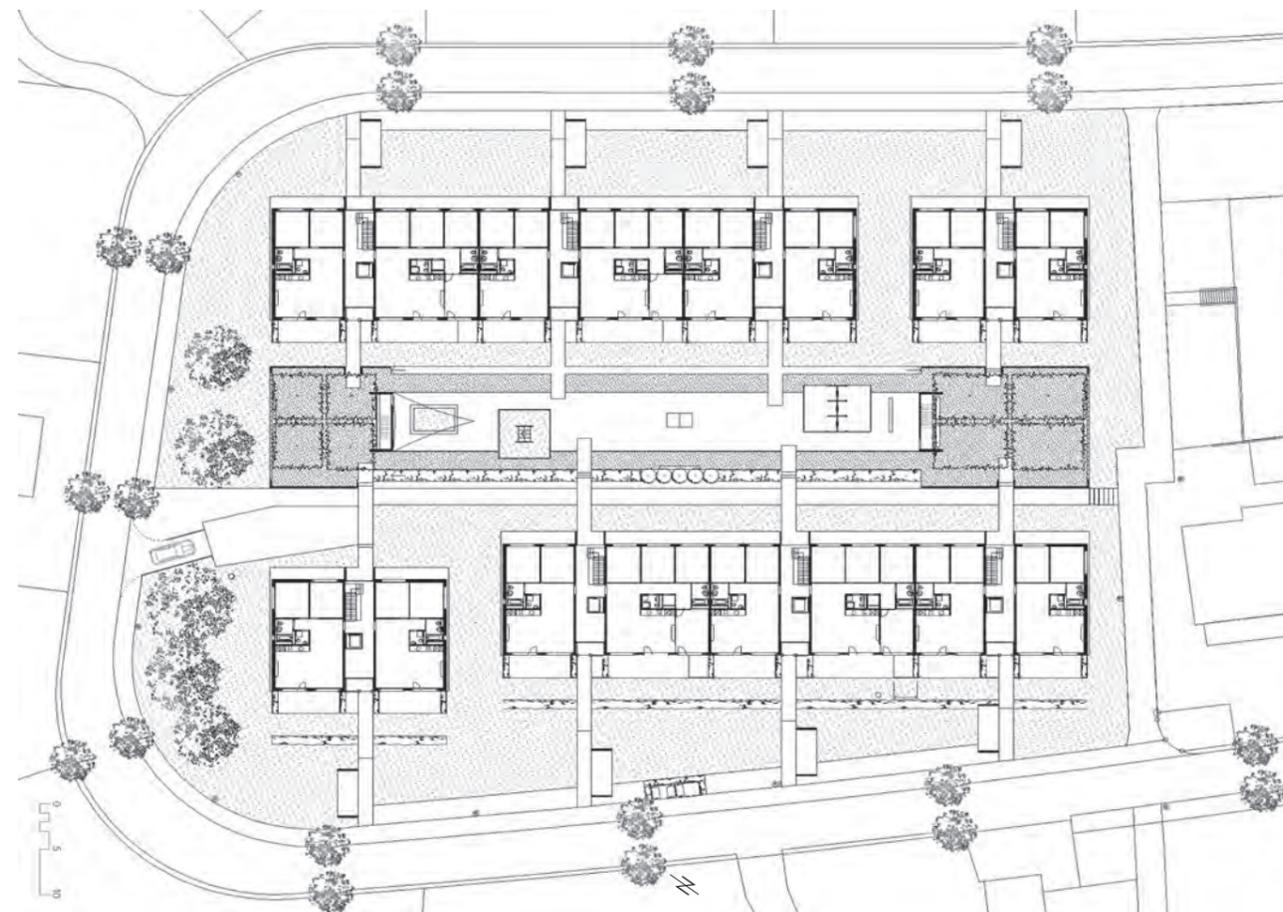
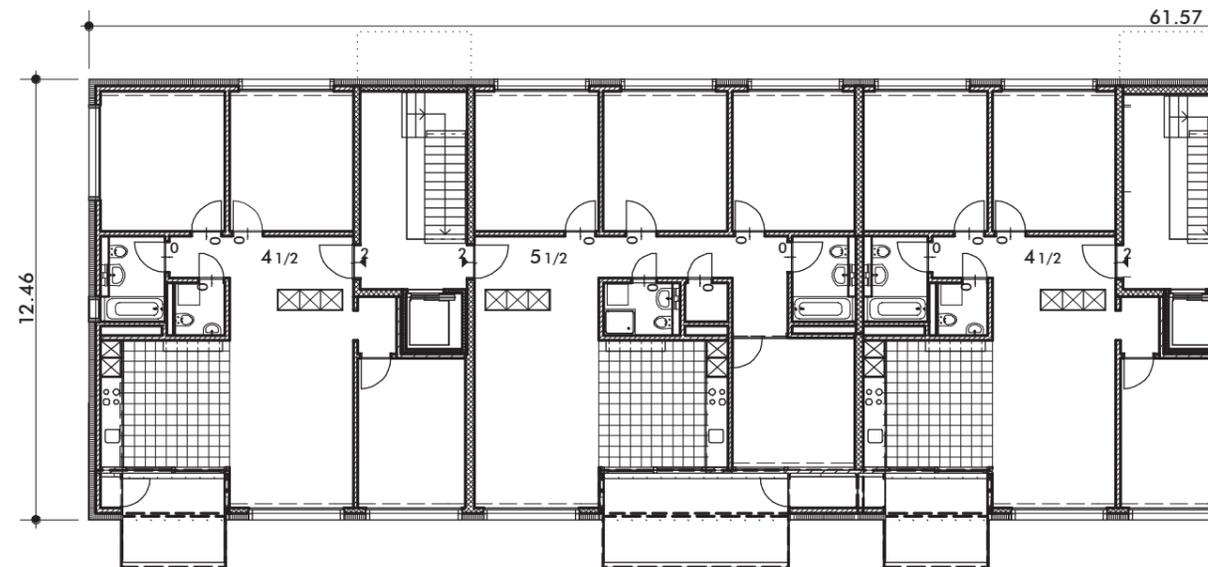


Um das Gewicht zu minimieren, ist die Bank als Träger ausgebildet. Der Hohlraum unter der Sitzfläche dient zugleich als Buchablage. Auf einen seitlichen Abschluss wurde verzichtet. So können die Bänke bei Bedarf wieder zu einer Langbank zusammengefügt werden. Die als Schlaufe ausgebildete Schnittfläche, in dunklem Rot gehalten, unterstreicht diese Absicht.

Wohnüberbauung Stone - Baltenswil

2004-2005 | Entwurf, Baueingabe, Ausführungsplanung
Bausumme 13.5 Mio.

WALSER ARCHITEKTURTEAM



Die Siedlung ‚Stone‘ liegt im Dörfchen Baltenswil bei Zürich und beinhaltet insgesamt 47 Wohnungen. Die Siedlung bildet in ihrer Massstäblichkeit einen Kontrapunkt zur zersiedelten Einfamilienhauslandschaft der Umgebung.

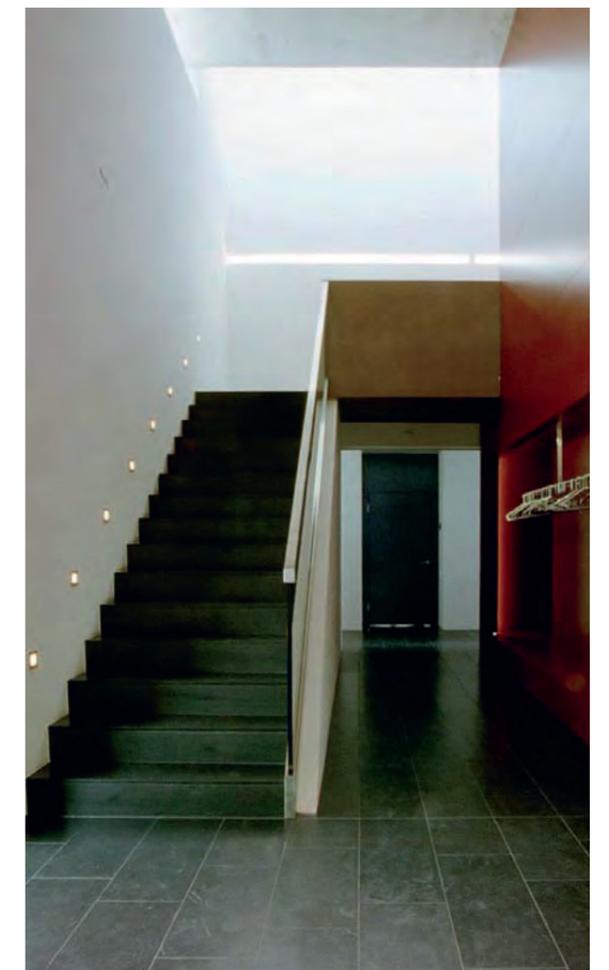
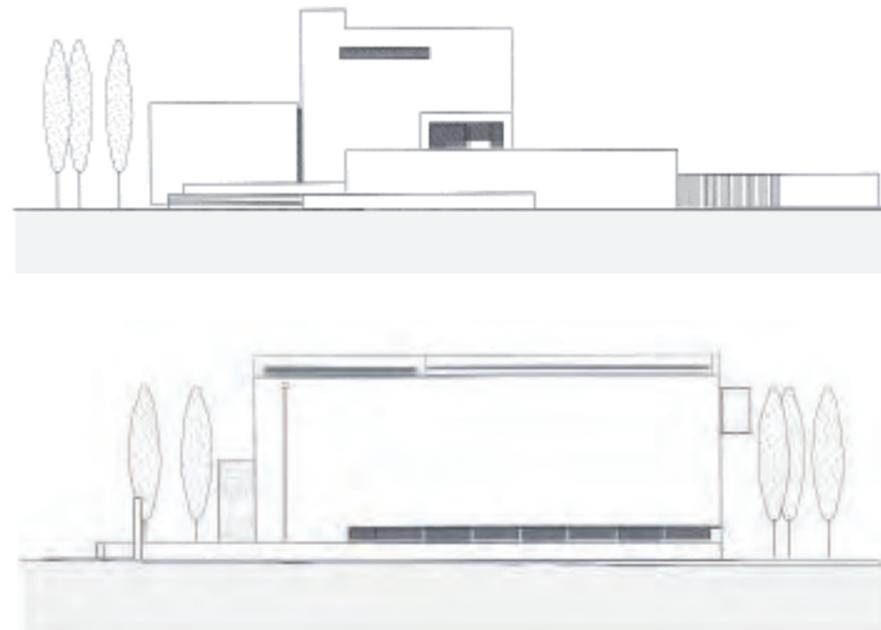
Die Wohnungen sind auf vier Kuben verteilt die einen Zwischenraum schaffen, der als Ort der Begegnung und als Spielplatz für die Kinder dient. Alle Gebäude sind sowohl vom Zwischenraum als auch von der Strassenseite her erschlossen.

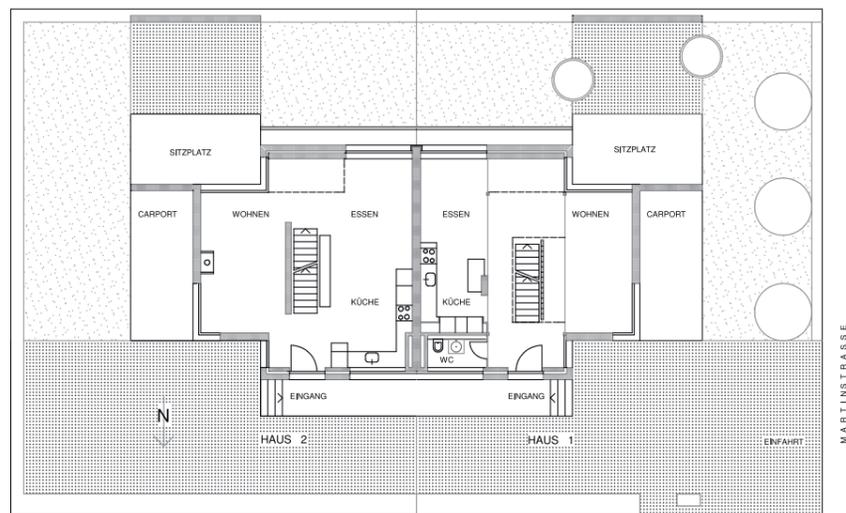
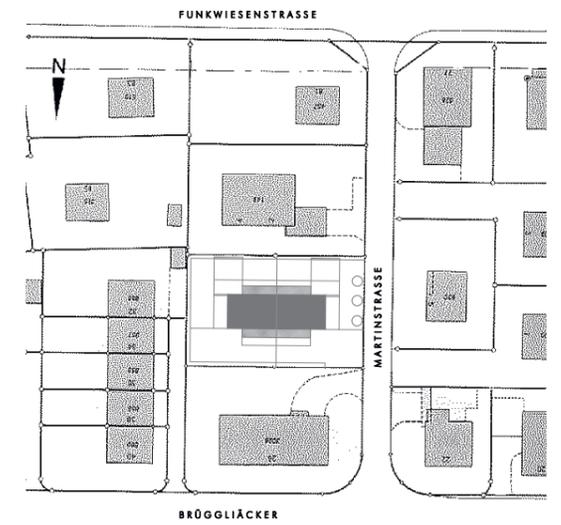
Die 47 Wohnungen umfassen ein Spektrum von 3.5 bis 5.5 Zimmer. Ein Treppenhaus erschliesst jeweils zwei Wohnungen. Die Wohnungen sind nach dem Wohnungs-Bewertungs-System (WBS) des Bundesamtes für Wohnungswesen ausgeführt.

Neubau Neuapostolische Kirche - Wohlen

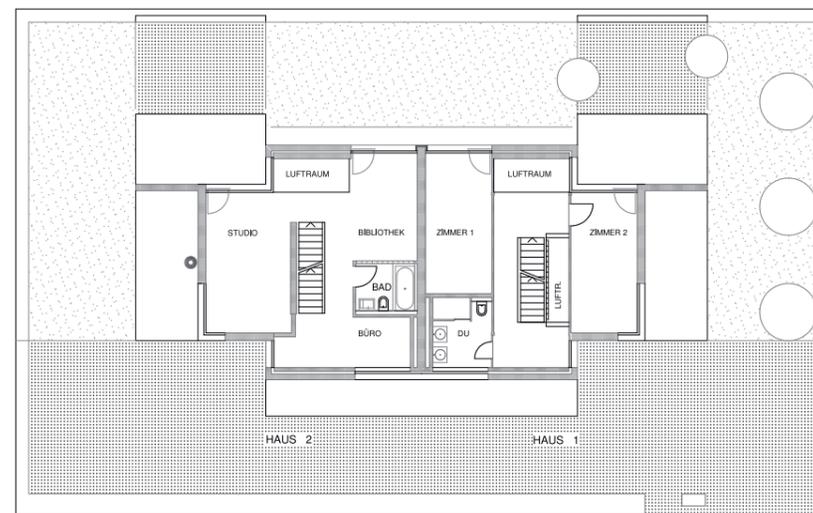
2003 | Entwurf, Baueingabe, Ausführungsplanung, Bauleitung
Bausumme 1'800'000 CHF

WALSER ARCHITEKTURTEAM

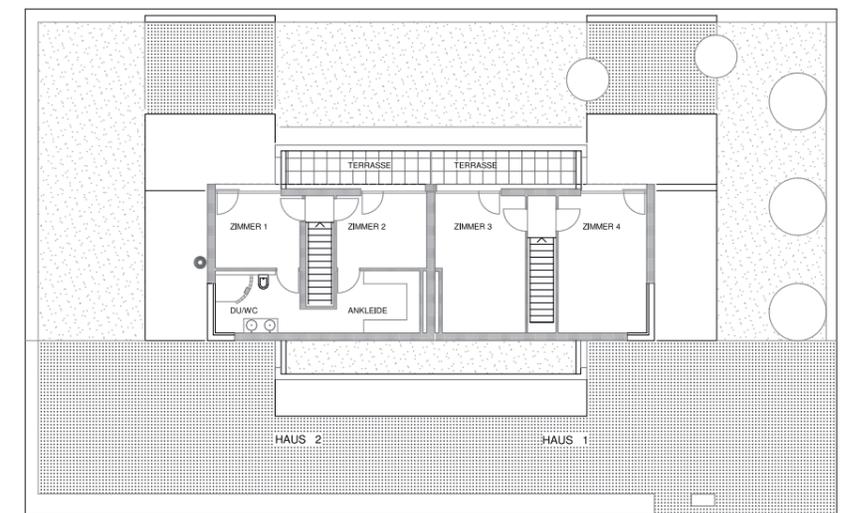




ERDGESCHOSS



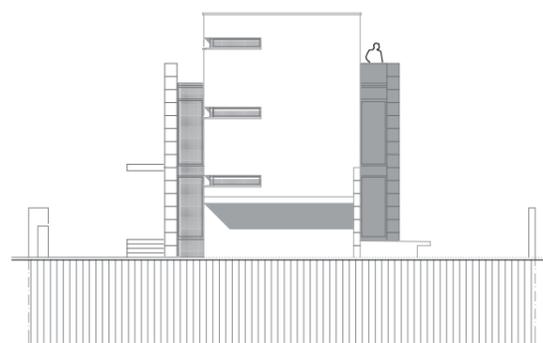
OBERGESCHOSS



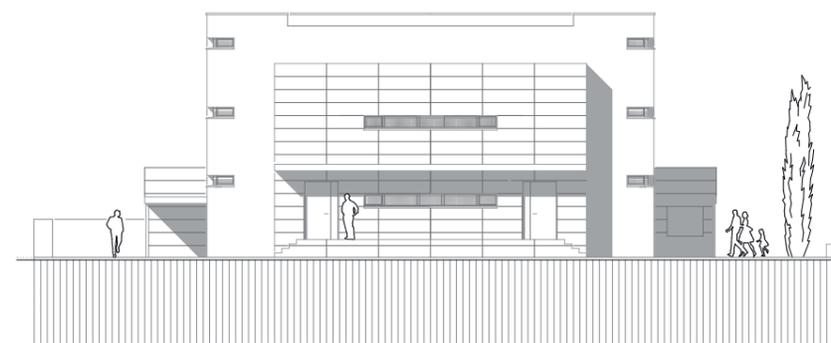
ATTIKA



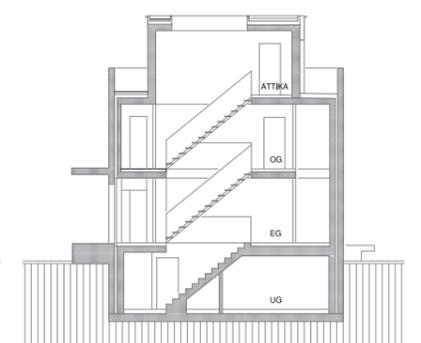
SÜDEN



WESTEN



NORDEN



SCHNITT

